

SINGER

Professional SX

7200

BEDIENUNGSANLEITUNG



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Sie besitzen eine der fortschrittlichsten Nähmaschinen der Welt.
Um die vielen Möglichkeiten der neuen Singer Professional SX
kennenzulernen, empfehlen wir Ihnen, die Bedienungsanleitung in Ruhe
durchzulesen und die Funktionen Schritt für Schritt an der
* Maschine praktisch zu erproben.

SINGER PROFESSIONAL SX BEDIENUNGSANLEITUNG

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Ausstattung, Design oder Zubehör
der Nähmaschine ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Eine Schutzmarke von The Singer Company
Copyright 1992

Sicherheitshinweise

Vor Inbetriebnahme unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise sowie die Bedienungsanleitung lesen.

Vorsicht

1. Wenn die Maschine nicht benutzt wird oder nicht beaufsichtigt werden kann, sowie beim Reinigen der Maschine, den Hauptschalter abschalten und den Stecker ziehen.
2. Hauptschalter abschalten und Stecker ziehen, wenn die Glühlampe (5 Watt) ausgewechselt wird.

Achtung

1. Eine Maschine ist kein Spielzeug. Es ist besondere Vorsicht geboten, wenn die Maschine in der Nähe von Kindern benutzt wird, oder die Kinder damit nähen.
2. Die Nähmaschine nur für die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Anwendungsmöglichkeiten nutzen. Nur SINGER-Zubehör verwenden.
3. Die Maschine nicht benutzen, wenn der Anlasser, das Kabel oder der Stecker beschädigt ist, oder wenn die Maschine selbst beschädigt oder naß geworden ist. Reparaturen im nächsten SINGER-Fachgeschäft ausführen lassen.
4. Alle Öffnungen der Maschine und des Fußanlassers für die Luftzufuhr freihalten, damit ein ungehinderter Luftaustausch möglich ist.
5. Nicht an bewegliche Teile fassen. Um Verletzungen durch die sich bewegende Nadel zu vermeiden, das Arbeitsfeld immer im Auge behalten.
6. Um ein Brechen der Nadel zu verhindern, immer die richtige Stichplatte benutzen.
7. Keine beschädigten Nadeln verwenden.
8. Während des Nähens nicht am Stoff ziehen, da die Nadel sonst die Stichplatte beschädigen oder brechen kann.
9. Die Maschine ausschalten, wenn im Nadelbereich gearbeitet wird, wie beim Einfädeln, Nadelwechsel, Einlegen der Spule oder Wechsel des Nähfußes.
10. Die Maschine ausschalten, wenn der Kopfdeckel abgeschraubt wird, beim Glühlampenwechsel oder bei anderen Service-Arbeiten.
11. Keine Teile (Nadeln etc.) in Öffnungen der Maschine fallen lassen.
12. Die Maschine nicht im Freien benutzen.
13. Die Maschine nicht benutzen, wenn entflammbare Gase in der Luft sind.
14. Zum Ausschalten der Maschine, zuerst den Hauptschalter auf „0“ stellen, dann den Stecker ziehen.
15. Den Netzstecker nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen.

Bitte beachten

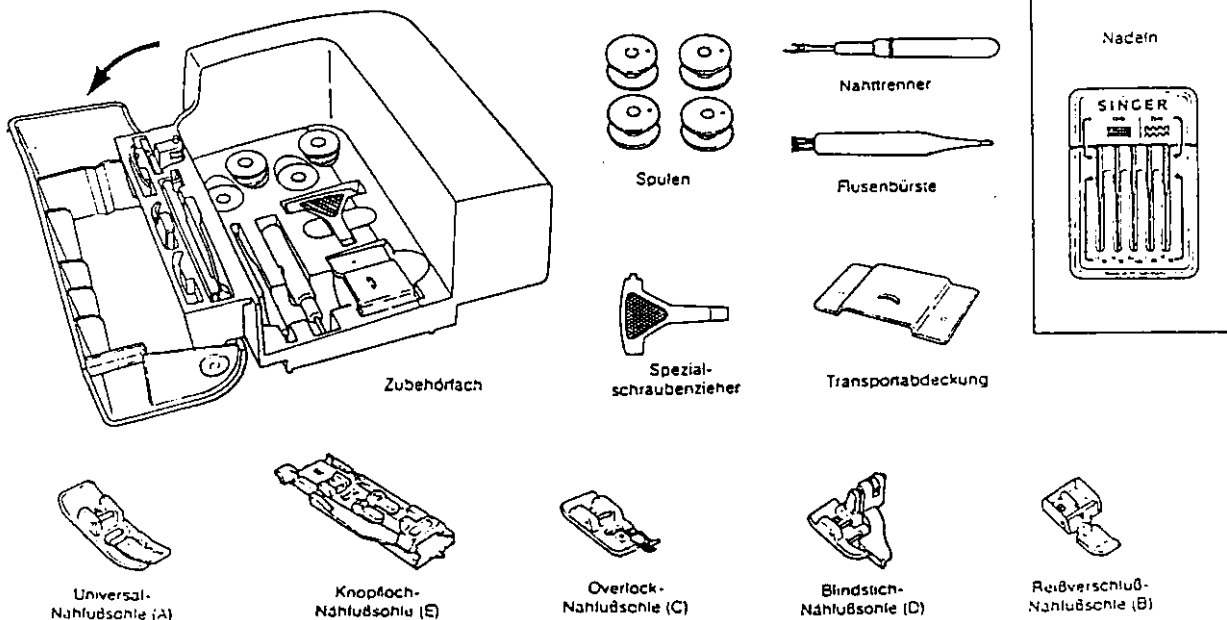
Diese SINGER Nähmaschine ist nur für den Haushalt und die dort anfallenden Arbeiten hergestellt.

Diese Maschine ist radio- und fernsehstört und entspricht den Vorschriften der internationalen Elektrotechnischen Kommission der CISPR und VDE.

Inhaltsverzeichnis

Zubehör	1	Knopflochautomatik	18, 19
Wichtige Teile	2	Freiarmnähen	20
Hauptfunktionen	3	Stoffkanten versäubern	21
Sicherheitshinweise	4	Nähen von Mustern	22
Anschließen der Maschine	5	LCD-Anzeigefeld	22
Aufwickeln der Spule	6, 7	Funktionen der Tasten	22
Einfädeln	8, 9	Kombinieren von Mustern	23
Automatischer Nadeleinfädler	9	Entfernen von Verbindungsfäden	23
Wechseln der Nähfußsohle	10	Stichmustersausgleich	23
Nähfußsohle und Anwendungen	10	Blindstichnähte	24, 25
Stichlänge der verschiedenen Muster	11	Anbringen der Transportabdeckung	26
Einstellen der Fadenspannung	12	Nähen von Biesen	26
Stoff-, Garn- und Nadeltablelle	13	Stepparbeiten	27
Auswechseln der Nadel	13	Reißverschlüsse einsetzen	28
Geradstichnähte	14	Nähen mit der Zwillingnadel	29
Rückwärtsnähen	15	Sonderzubehör	30
Kräuseln und Rüschen	16	Abnehmen des seitlichen Kopfdeckels	31
Automatischer Fadenabschneider	16	Pflege der Maschine	31
Manueller Fadenabschneider	16	Wechseln des Nadeleinfädlers	31
Zickzacknähte	17	Was tun, wenn	32, 33

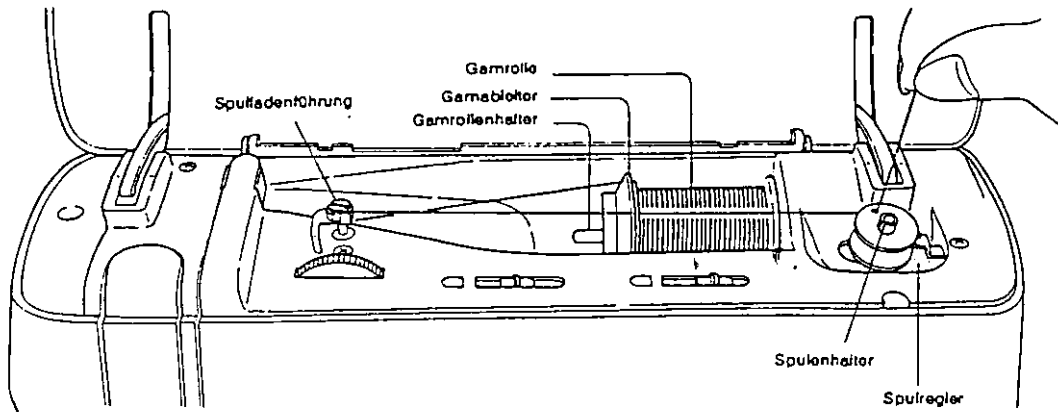
Zubehör



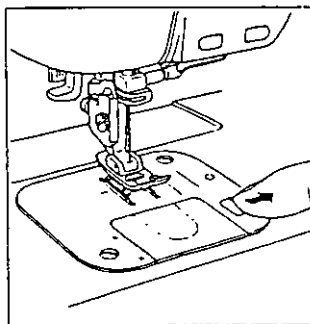
Bitte beachten: Die Maschine ist serienmäßig mit der Universal-Nähfußsohle ausgerüstet.

Aufwickeln der Spule

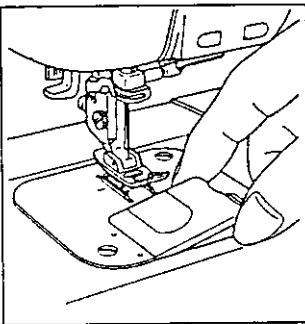
Fadenführung beim Spulen



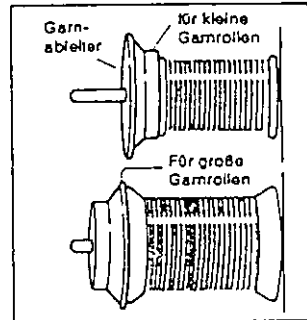
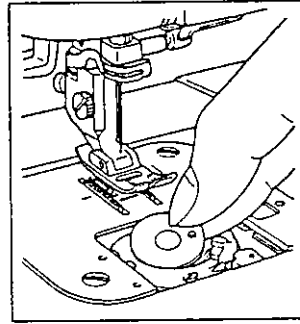
1 Greiferabdeckung öffnen.



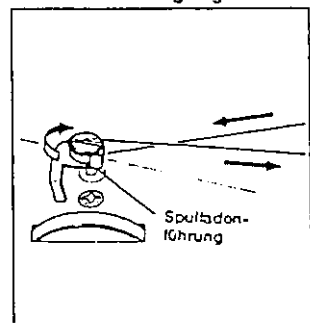
2 Spule herausnehmen.



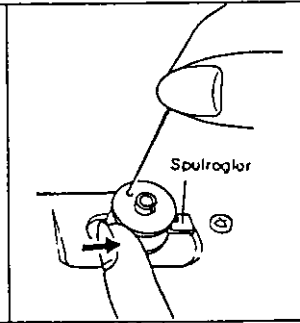
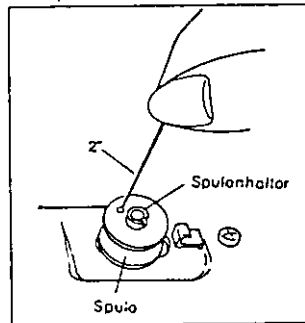
3 Garn und Garnableiter auf den Garnrollenhalter setzen.



4 Faden um die Spulfadenführung legen.

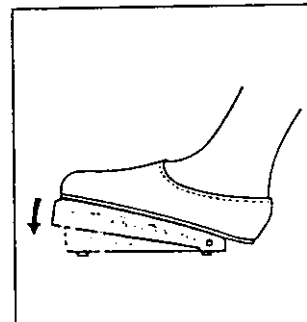


5 Spule auf den Spulenhalter setzen.



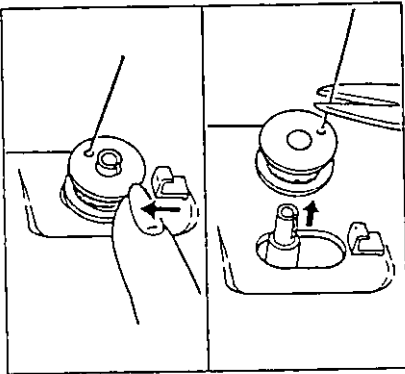
Spule gegen den Spulregler drücken

6 Fußanlasser drücken.



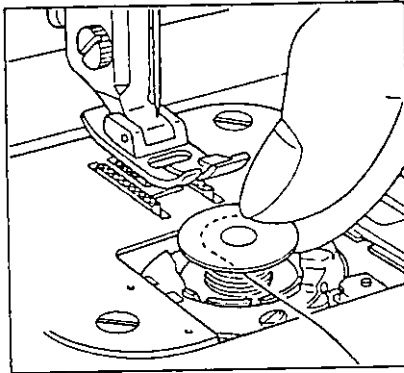
Wenn die Spule voll ist, wird der Spulvorgang automatisch beendet.

7 Spule nach links drücken.

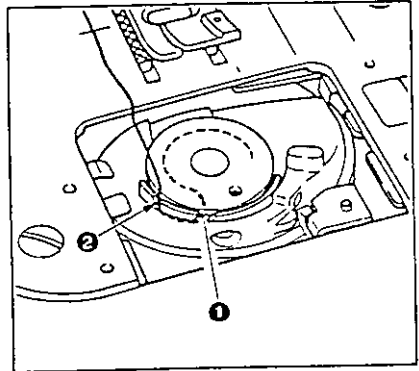


Faden abschneiden und Spule vom Halter nehmen.

8 Spule, wie abgebildet, einsetzen, dabei die Richtung des Fadens beachten.



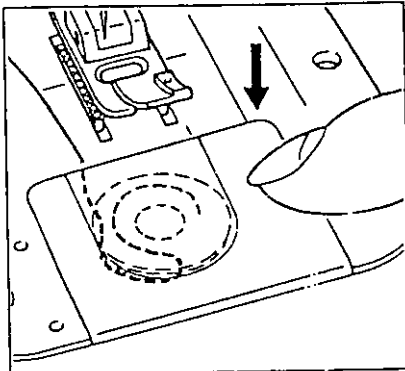
9 Den Faden in die Kerbe ziehen.



Faden ❶ in die Kerbe ❷ ziehen.

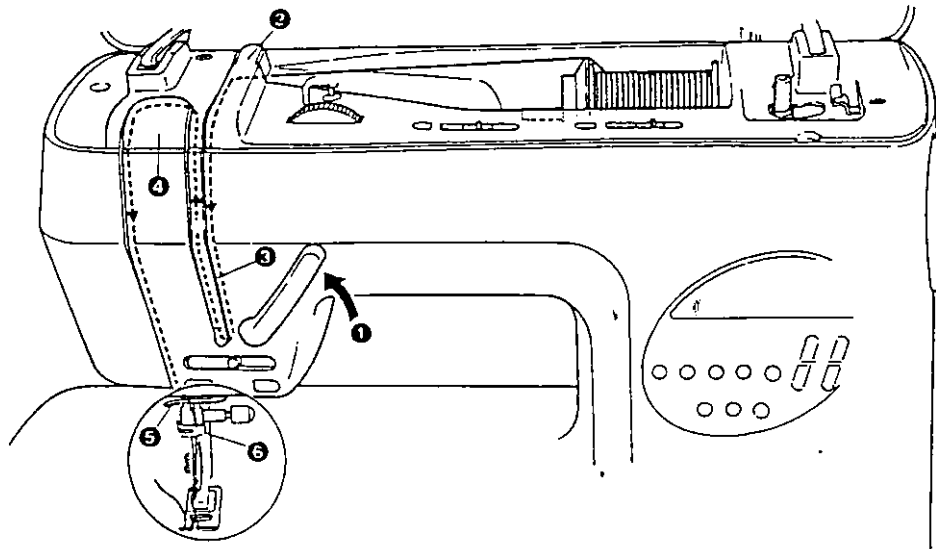
Bitte beachten: Immer Singer Klarsichtspulen verwenden.

10 Großerabdeckung schließen.

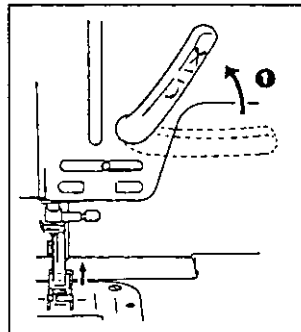


Einfädeln der Maschine

Beim Einfädeln den Pfeilen auf der Maschine folgen.

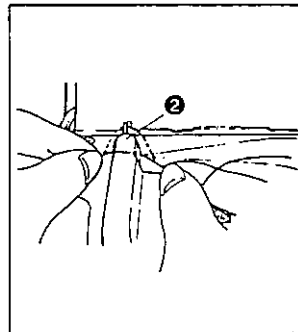


1



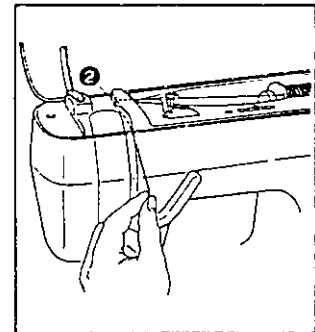
Lüfterhebel hochstellen.

2



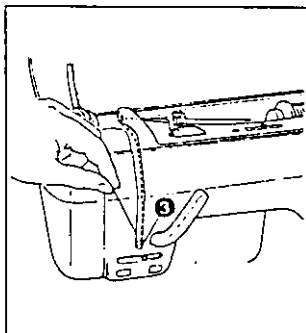
Den Faden mit beiden Händen in die Fadenführung ziehen.

3



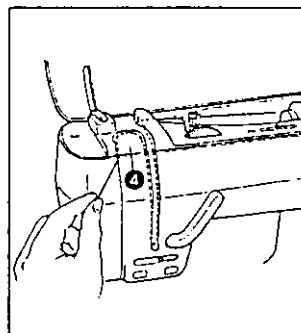
Den Faden von ① nach unten ziehen.

4

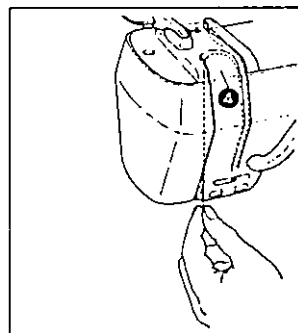


Den Faden um ① legen und wieder nach oben ziehen.

5

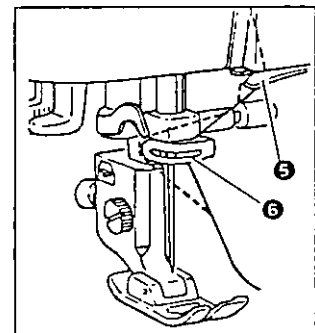


6



Mit dem Handrad die Nadel in Höchststellung bringen, bevor der Faden um die Kante ② gelegt wird.

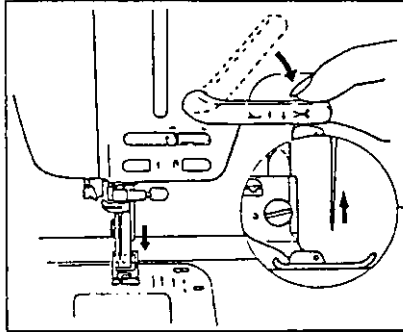
7



Den Faden von links in ② und ③ einhaken.

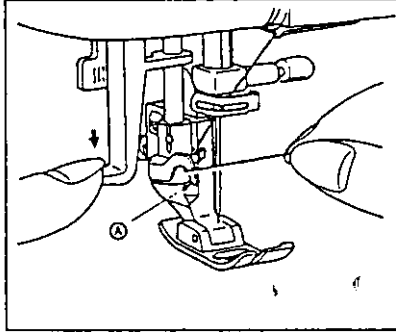
Automatischer Nadeleinfädler

8 Nähfuß senken.



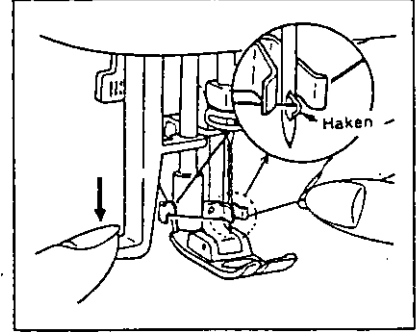
Die Nadel muß sich in Hochstellung befinden.

9 Einfädelhebel nach unten ziehen.



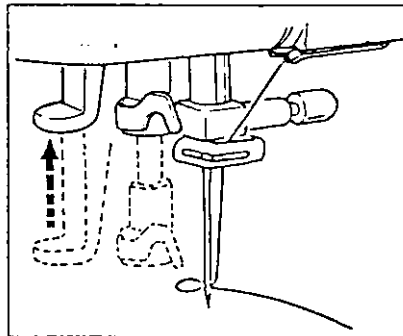
Den Hebel senken und Faden bei Position ⊕ einhaken.

10 Einfädelhebel ganz nach unten ziehen. Dabei schiebt sich ein Haken durch das Nadelöhr.



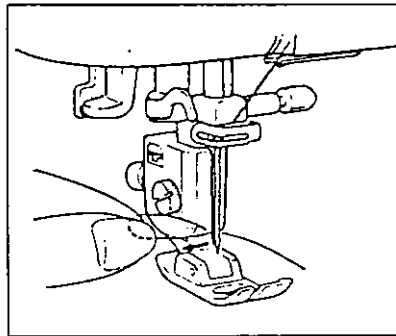
Faden vor der Nadel und unter dem Haken durchführen.

11



Einfädelhebel loslassen. Er geht in seine Ausgangsposition zurück.

12



Die Garnschleife hinter dem Nadelöhr etwa 10 cm herausziehen.

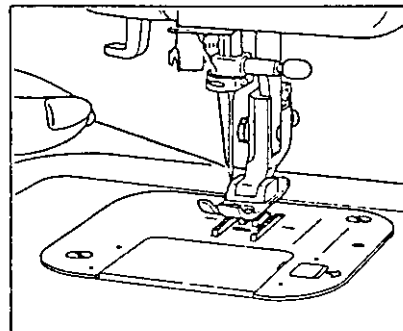
Bitte beachten:

1. Den Einfädelhebel während des Nähens nicht herunterdrücken.
2. Der automatische Nadeleinfädler eignet sich nicht für Zwillingnadeln.

Heraufholen des Spulensfadens

Nadelfaden mit der linken Hand locker festhalten. Handrad nach vorn drehen bis die Nadel in die Stichplatte einsticht.

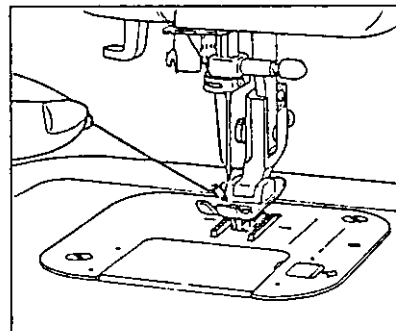
13



Das Handrad weiter nach vorn (in Körperichtung) drehen bis die Nadel wieder hochkommt. Dabei den Faden halten.

Nadelfaden straffen und so den Spulfaden vorsichtig hochziehen.

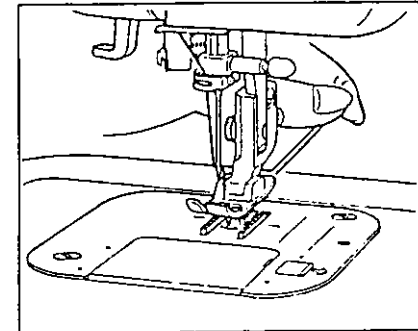
14



Die Schleife mit den Fingern aufziehen.

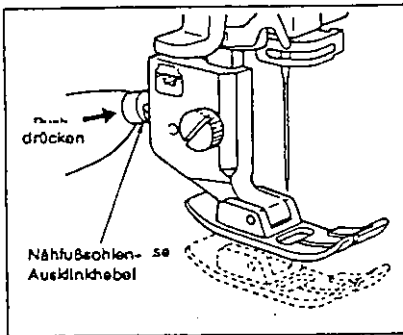
15

Nadel- und Spulensfaden etwa 10 cm herausziehen und unter dem Nähfuß nach hinten führen.

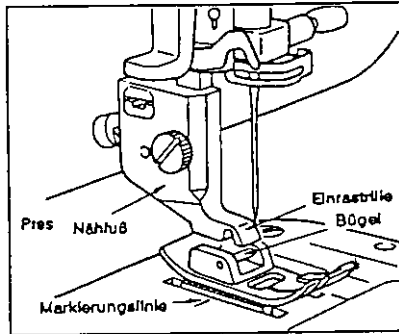


Auswechseln der Nähfußsohlen

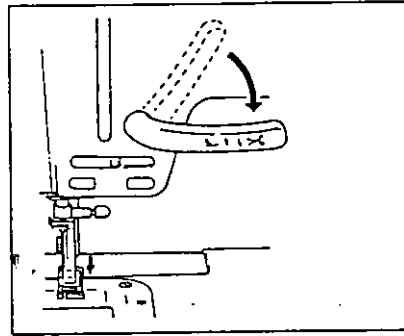
1 Nähfußsohle abnehmen.



2 BÜgel der Nähfußsohle mit der Markierungslinie ausrichten.









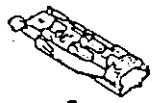

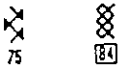
3 Lüfterhebel in Nähstellung senken, die Nähfußsohle rastet ein.



- (1) Lüfterhebel hochstellen
- (2) Nähfußsohlen-Ausklinkhebel in Pfeilrichtung drücken.

(Wenn der Lüfterhebel in Nähstellung = horizontale Position steht, ist der Nähfuß abgesenkt.)

Nähfußsohlen und Anwendungsmöglichkeiten

	Typische Anwendung	Stichmuster		Typische Anwendung	Stichmuster
Universal-Nähfußsohle  A	Geradstichnähte Steppen	⋮	Reißverschuß-Nähfußsohle  B	Reißverschlüsse einnähen	⋮
	Flexi-Nähte Nahverstärkung	⋮ 05		Overlock-Nähfußsohle  C	Kanten einlassen/ versäubern
	Zickzacknähle Applikationen Steppen	Stichbr. 1 Stichbr. 5 	Blindstich-Nähfußsohle  D		Blindstich: unsichtbare Säume
	Kanten einlassen/ versäubern, säumen, ausbessern (Trikotstich/Elastikstich)			Knopfloch-Nähfußsohle  E	Automatische Knopflöcher
	Kanten einlassen/ versäubern				
	Dekorative Stiche Flickensteppen (Patchwork)	 75 84			
	Zahlen Buchstaben Dekorative Stiche	Muster No. 10-19 No. 20-54 No. 55-99			

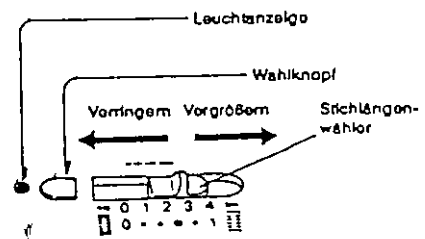
Stichlänge der verschiedenen Muster

Die verschiedenen Stichmuster dieser Nähmaschine sind in ihrer optimalen Länge gespeichert. Mit Hilfe der Einstelltaste ist jedoch eine Veränderung der Stichlänge möglich.

Stichmuster	Stichlänge	
	Programmiert	Manuelle Einstellung
...	2	0-4
	1.5	0-4
	0.6	0-1
	2	0-4
	1	0-4
	2.4	...
Muster No. 89 99	0.5	0-4
	1.6	0-4
Muster No. 06 07	2	0-4
Zahlen No. 10-19
Duchstaben No. 20-54		
Dekorative Muster No. 55-89		

* Die beiden Striche (--) bedeuten, daß die programmierte Stichmusterlänge nicht verändert werden kann.

Bedienung des manuellen Stichlängenwählers



1. Den Wahlknopf drücken.
2. Den Stichlängenwähler einstellen.

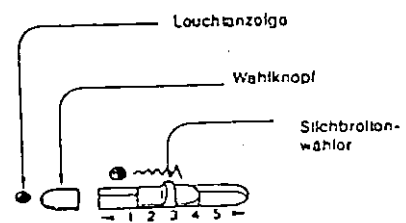
Stichbreite des Zickzack-Stiches - Muster 01

Mit Hilfe der Einstelltaste ist eine individuelle Einstellung der Stichbreite möglich.

Programmierte Stichbreite	Manuelle Einstellung der Stichbreite

* Manueller Einstellbereich 1-5 (1, 1.5 ... 5)

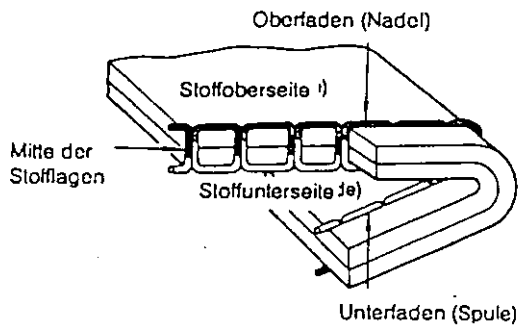
Bedienung des manuellen Stichbreitenwählers



1. Den Wahlknopf drücken.
2. Den Stichbreitenwähler einstellen.

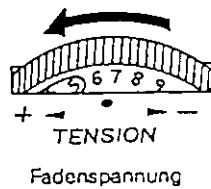
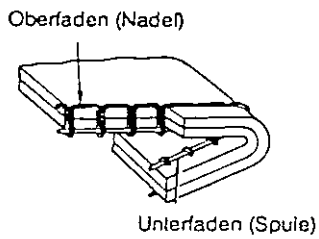
Einstellen der Fadenspannung

Optimale Fadenspannung



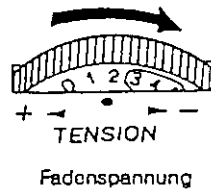
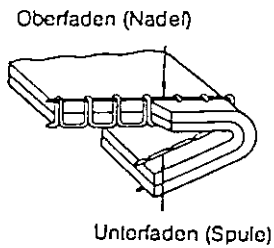
Ober- und Unterfaden verbinden sich in der Mitte der Stofflagen.

Die Oberfadenspannung ist zu niedrig.



Fadenspannung erhöhen

Die Oberfadenspannung ist zu hoch.



Fadenspannung verringern

Stoffarten-, Game- und Nadeltabelle

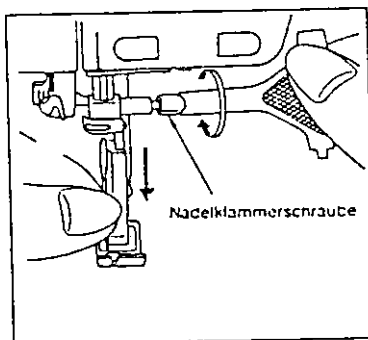
Die Wahl von Nadel und Faden wird durch die Stoff- oder Materialart bestimmt. Diese Tabelle soll bei der Wahl der richtigen Nadel und des geeigneten Nähgarns helfen und dient vor Beginn eines Nähprojektes als Referenz. Bitte darauf achten, daß für Ober- und Unterfaden das gleiche Garn verwendet wird.

Stoffarten		Game	Nadeln	
			Typ	Größe
Leicht	Batist Chiffon Krepp	Polyester, mit Baumwolle umwickelt 100% Polyester Merzerisierte Baumwolle Gr. 60*	2020	11/80
Mittelschwer	Cord Flanell Gabardine Gingham Leinen Musseline Woll-Krepp	Polyester, mit Baumwolle umwickelt 100% Polyester Merzerisierte Baumwolle Gr. 50* Nylon	2020	14/90
Schwer	Verbundgewebe Canvas (oder Drillich) Mantelstoff Denim (oder Jeans) Segeltuch	Polyester, mit Baumwolle umwickelt 100% Polyester Merzerisierte Baumwolle Gr. 40*	2020	16/100
			2020	18/110
Strick	Strickwaren Elast. Wirkwaren Jersey Trikot	Polyester, mit Baumwolle umwickelt Polyester Nylon	Kugelspitze 2045 Größe 11/80 14/90, 16/100	

Auswechseln der Nadel

Achtung: Bitte darauf achten, daß beim Auswechseln der Nadel der Hauptschalter ausgeschaltet ist.

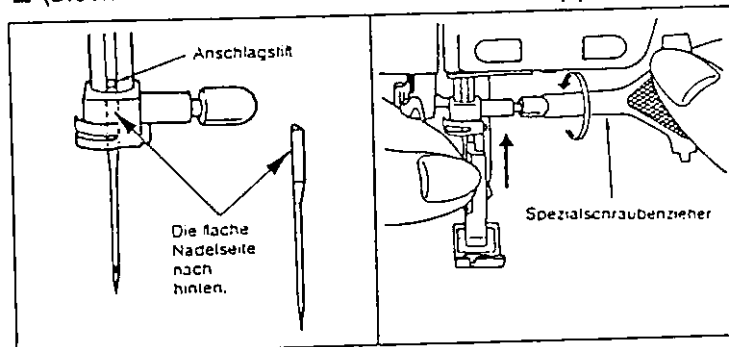
1 Entfernen der Nadel.



(1) Handrad nach vorne (in Körper- richtung) drehen, bis die Nadelstange ihre Höchststellung erreicht hat.

(2) Die Nadelklammerschraube aufdrehen.

2 Einsetzen der Nadel. (Die Nadel kann nur in der richtigen Stellung eingesetzt werden.)

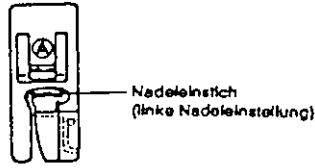
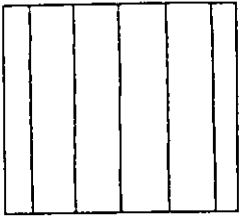


Die Nadel mit der flachen Seite nach hinten einsetzen, bis sie den Anschlagstift berührt.

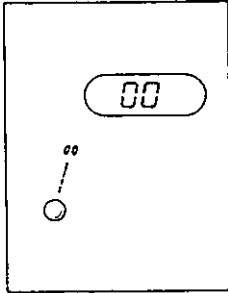
Die Nadelklammerschraube festdrehen. Dazu am besten den Spezialschraubenzieher (im Zubehör) benutzen.

Geradstichnähte

Beim Einschalten wird die Maschine automatisch auf Geradstich gestellt. Die Nadel sticht auf der linken Seite des Nähfußes (A) ein. Die Nadelstellung kann durch Wahl des Modells 06, 07 verändert werden.

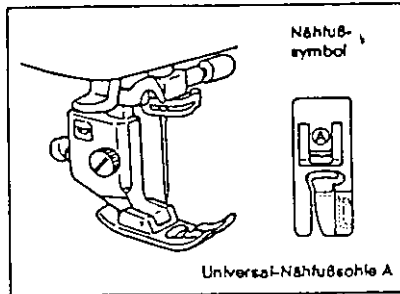


1 Stichmuster wählen.



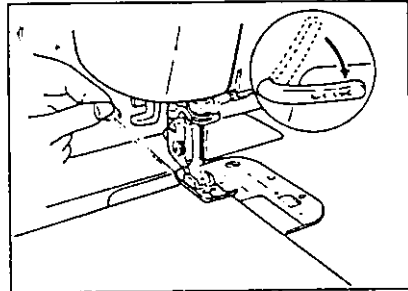
Beim Einschalten wird automatisch der Geradstich eingestellt.

2 Den richtigen Nähfuß wählen.



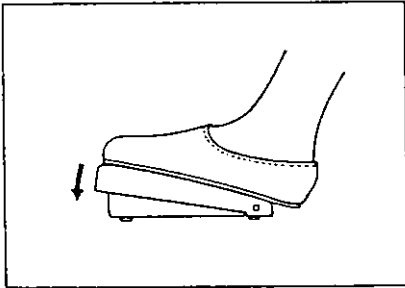
S. Seite 10: „Auswechseln der Nähfußsohlen“.

3 Stoff in Position legen und Nähfuß senken.

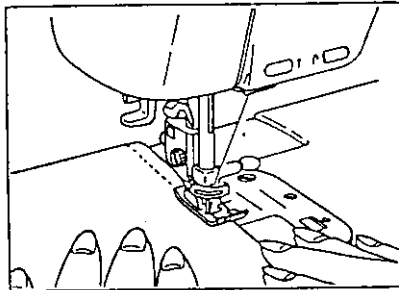


Den Stoff so unter den Nähfuß legen, daß die Nadel über dem Nahtanfang steht. Ober- und Unterfaden nach hinten ziehen. Den Nähfuß senken.

4 Mit dem Nähen beginnen.

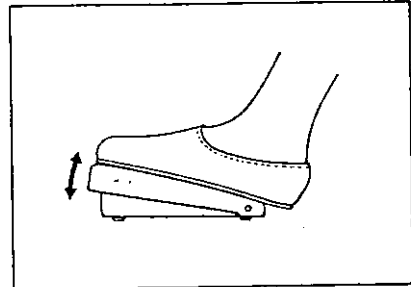


5 Den Stoff mit den Händen führen.

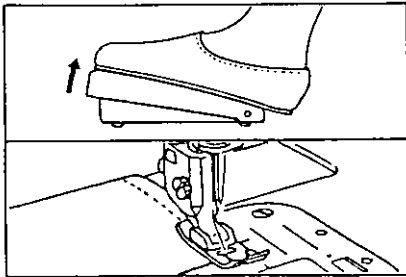


Beim Nähen nicht am Stoff ziehen.

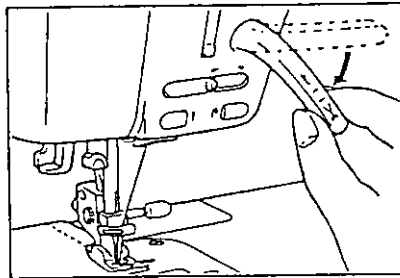
6 Nähgeschwindigkeit regulieren.



7 Maschine anhalten.

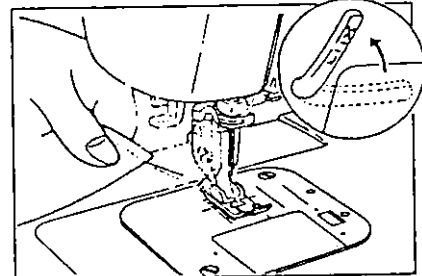


8 Faden abschneiden. (S. Seite 16: Automatischer Fadenabschneider.)



Den Nähfuß-Lüfterhebel/Fadenabschneider ganz nach unten drücken, bis sich die Nadel bewegt. Jetzt werden Ober- und Unterfaden gleichzeitig abgeschnitten.

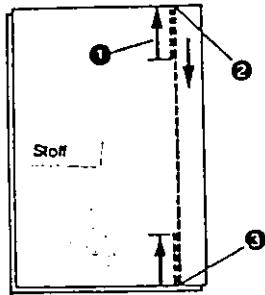
9 Nähfuß hochstellen und Stoff entfernen.



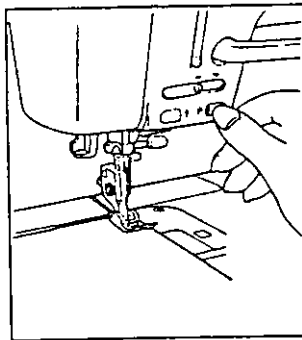
Wenn sich die Nadel in Hochstellung befindet, den Lüfterhebel nach oben stellen und den Stoff aus der Maschine nehmen.

Rückwärtsnähen

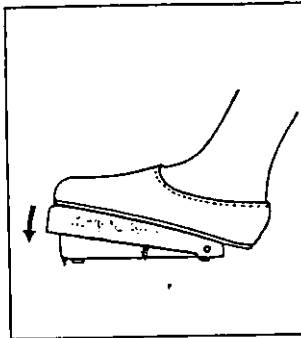
Der Rückwärtsstich wird am Anfang und Ende einer Naht zur Verstärkung benutzt.



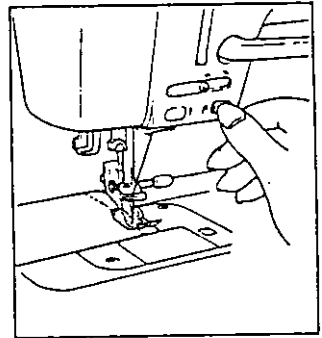
1 Rückwärtsnähtaste drücken.



2 Mit dem Nähen beginnen.

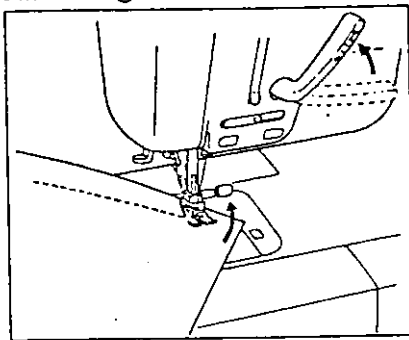


3 Rückwärtsnähtaste drücken.

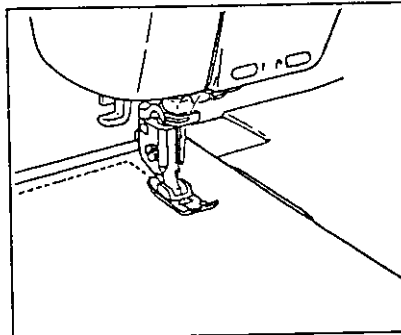


- Die Maschine näht nur rückwärts, solange die Rückwärtsstaste gedrückt wird.
- Im Rückwärtsgang läuft die Maschine mit niedriger Geschwindigkeit.
- Beim Nähen von Stichmustern wie dem Zickzackstich führt die Maschine keine Heftstiche aus anstatt rückwärts zu nähen.

Änderung der Nährichtung.

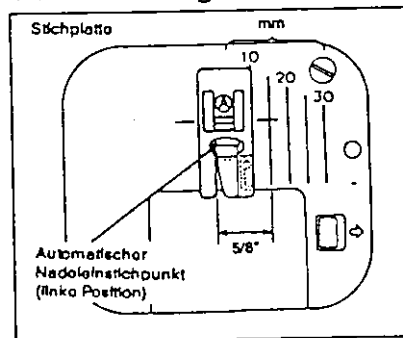


Die Maschine an der gewünschten Stelle anhalten. Die Nadel in den Stoff absenken. Den Nähfuß hochstellen und den Stoff drehen.

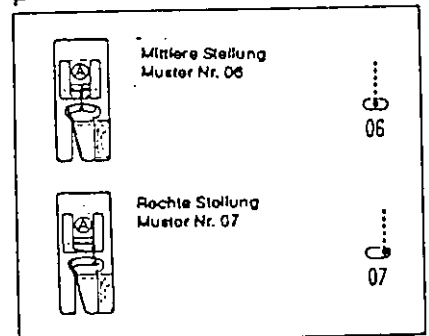


Den Nähfuß senken und mit dem Nähen beginnen.

Kantenführung

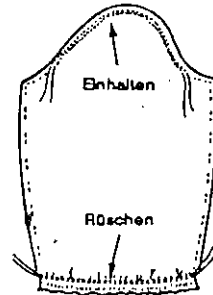
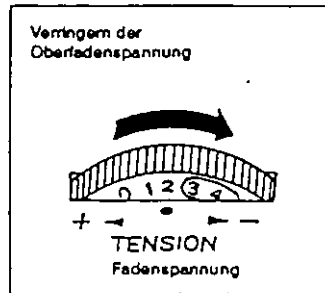
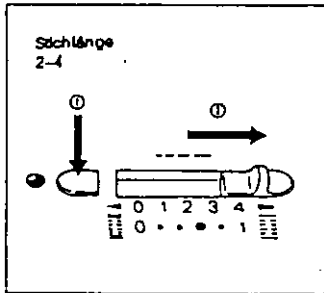


Wahl des Nadeleinstichpunktes



Kräuseln und Rüschen

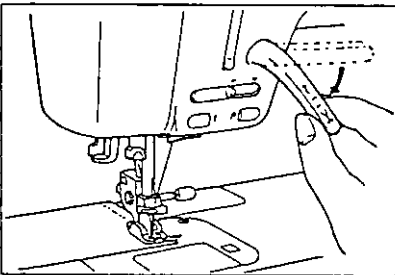
Beim Einhalten eines Ärmels oder Rockbundes oder beim Rüschen eines Ärmels oder einer Passe wird mit großer Stichtlänge genäht. Der Unterfaden wird per Hand angezogen, um das Material zu kräuseln.



Automatischer Fadenabschneider

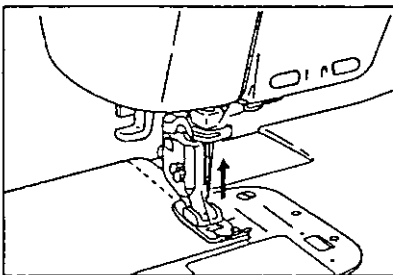
Bitte beachten: Den automatischen Fadenabschneider nach Fertigstellung einer normalen Naht einsetzen. Bei Verwendung von dicken Garnen oder Spezialgarnen den manuellen Fadenabschneider auf der Nähfußrückseite benutzen.

1 Hebel nach unten drücken.



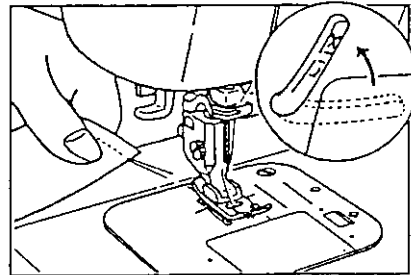
Am Nahtende den Lüfterhebel/ Fadenabschneider ganz nach unten drücken.

2 Nadel geht hoch.



Beim Loslassen des Hebels geht die Nadel nach oben und Ober- und Unterfaden werden abgeschnitten. Die Nadel bleibt in Hochstellung stehen.

3 Hebel nach oben drücken.

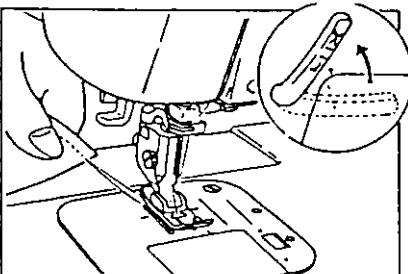


Wenn die Nadel stillsteht, den Hebel ganz nach oben drücken und den Nähfuß hochstellen.

★ Nach Benutzung des automatischen Fadenabschneiders kann weitergenäht werden, selbst wenn der Unterfaden nicht auf der Stichplatte liegt.

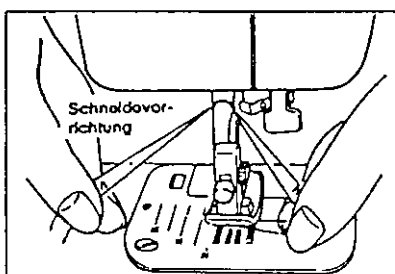
Manueller Fadenabschneider (Verknoten der Fäden)

1 Stoff entfernen.



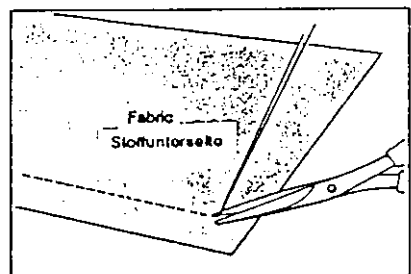
Am Ende einer Naht die Nadel und den Nähfuß hochstellen und den Stoff langsam unter dem Nähfuß wegziehen.

2 Fäden abschneiden.



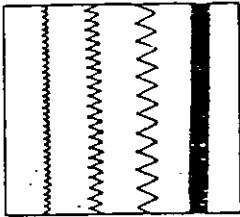
Ober- und Unterfaden zusammenhalten, etwa 10 cm herausziehen und in der Schneidvorrichtung an der Nähfußrückseite abschneiden.

3 Fäden verknoten.

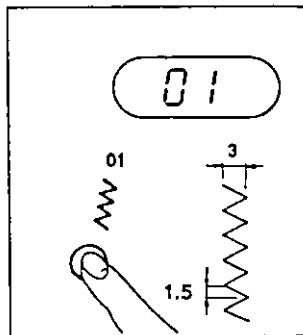


Den Nadelfaden auf die Stoffunterseite ziehen und mit dem Spulenfaden fest verknoten. So nah wie möglich am Knoten abschneiden.

Zickzacknähte

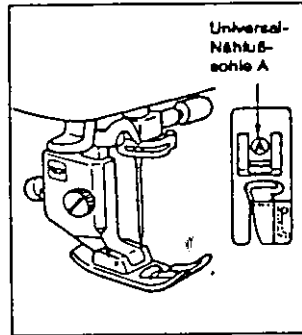


1 Stichmuster wählen.



Es wird automatisch die Breite 3 und die Länge 1,5 gewählt

2 Den richtigen Nähfuß wählen.



* Siehe Seite 10: „Auswechseln der Nähfußsohle“

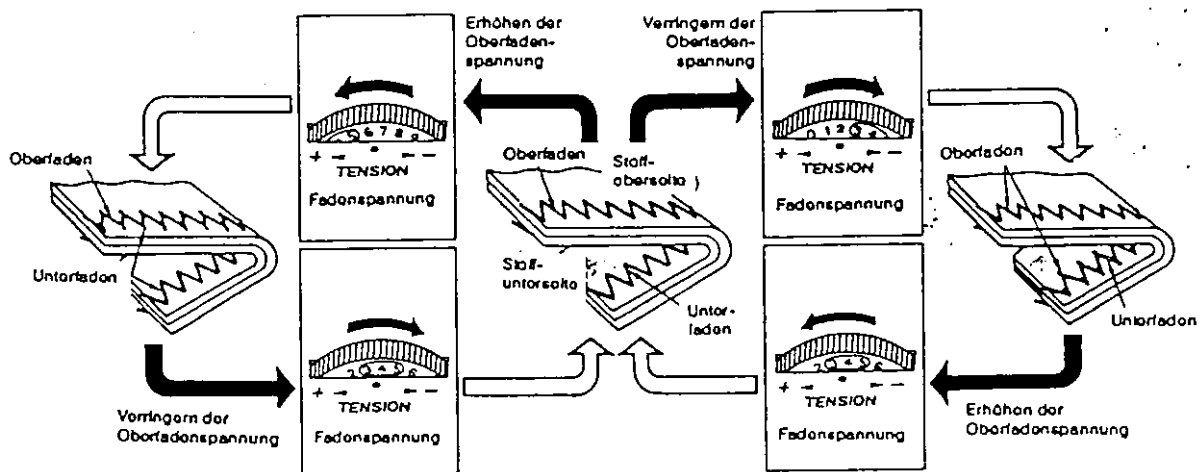
3

Der Nähablauf ist mit dem Nähen des Geradstichs Seite 14 und Seite 15 identisch.

Stichbreite im Verhältnis zur Stichlänge

Zickzack-Stichbreite			Automatic 		
Stichbreite	1	2	3	4	5
Auto-matische Stichlänge	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5
Manuelle Stichlängeneinstellung	0.2 4.0	0.2 4.0	0.2 4.0	0.2 4.0	0.2 4.0

Falls nötig die Oberfadenspannung ändern.



Knopflochautomatik



- Beim Nähen auf Strickstoffen oder anderen stark dehnbaren Materialien diese mit einer Unterlage verstärken.
- Erst ein Probeknopfloch nähen.

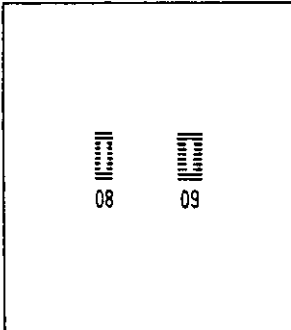


Für kleine Knopflocher in Hemden, Blusen, Kinderkleidung u.ä.



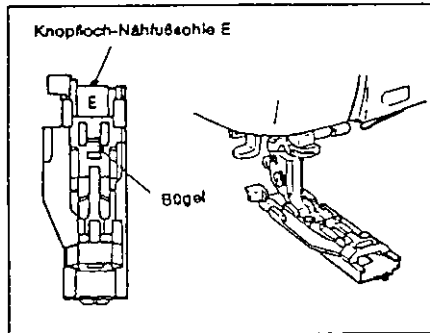
Für große Knopflocher, z.B. in Mänteln.

1 Die Knopflochart wählen.



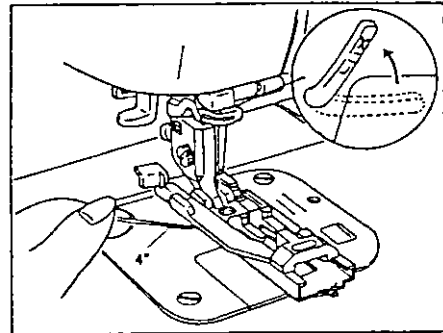
Das für das Nähprojekt geeignete Knopfloch wählen.

2 Die Nähfußsole wechseln.



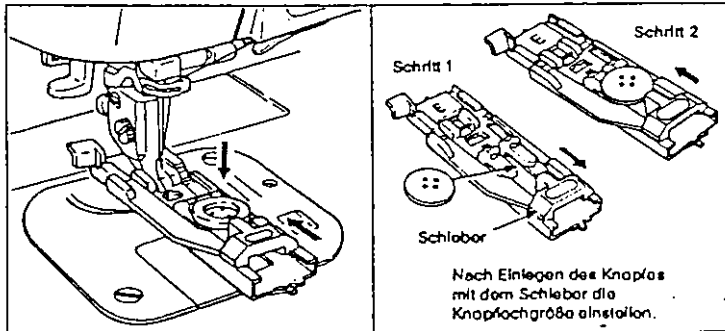
Die Knopfloch-Nähfußsole (die Kennzeichnung „E“ weist nach hinten) anbringen. S. Seite 10: Auswechseln der Nähfußsohlen

3 Ober- und Unterfaden herausziehen.

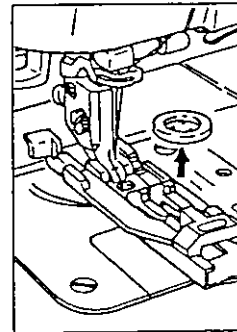


Den Oberfaden unter dem Nähfuß durchziehen.

4 Knopf einlegen.

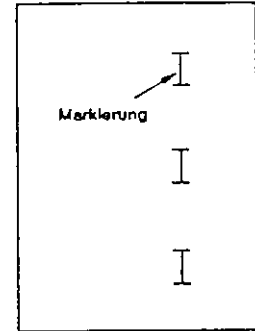


5 Knopf entfernen.



Nach Einstellen der Knopflochgröße den Knopf wieder aus der Nähfußsole nehmen.

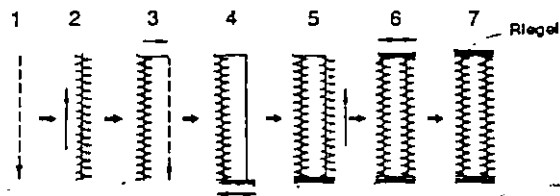
6 Stoff markieren.



Auf dem Stoff die Stellen markieren, wo die Knopflocher genäht werden sollen.

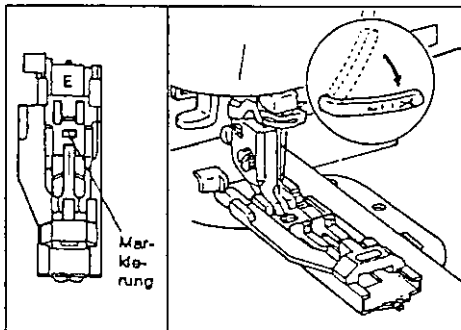
Note: When sewing buttonholes be sure to support the weight of the garment.

Automatische Knopfloch-Stufen



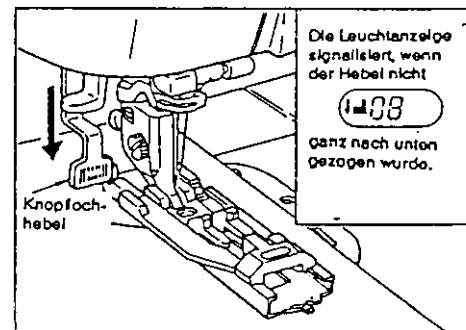
...Am Ende des Knopfloches näht die Maschine einen Riegel und hält dann automatisch an.

7 Knopfloch-Nähfuß senken.



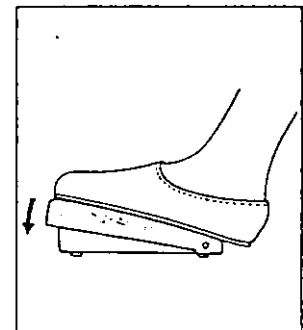
Knopfloch-Nähfuß senken. Die Stoffmarkierung befindet sich in der Mitte der Nadeleinstichöffnung.

8 Knopflochhebel nach unten ziehen.



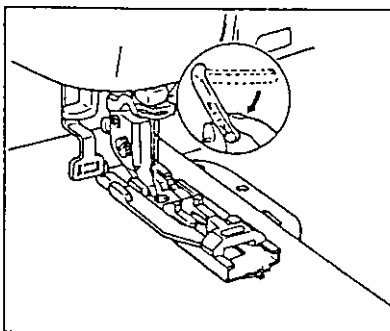
Erst wenn der Knopflochhebel ganz unten steht, erlischt die Leuchtanzeige.

9 Mit dem Nähen beginnen.



- Solange sich der Knopflochhebel nicht in der richtigen Stellung befindet, näht die Maschine nicht und die Leuchtanzeige blinkt.
- Sollte die Knopflochlänge falsch eingestellt worden sein, oder der Ober- bzw. Unterfaden geht zu Ende, kann durch einmaliges Drücken der Stichmusterwahltaaste das Knopfloch neu begonnen werden.

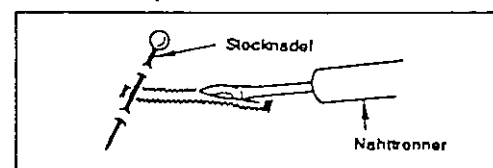
10 Fäden abschneiden.



Nach Fertigstellung des Knopflochs den Hebel nach unten drücken und die Fäden abschneiden.

- Den Nähfuß hochstellen, die Markierung für das nächste Knopfloch in die Mitte der Nadeleinstichöffnung schieben und Nähfuß wieder senken.

11 Das Knopfloch öffnen.

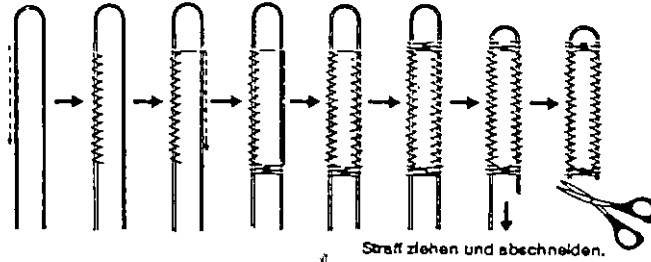
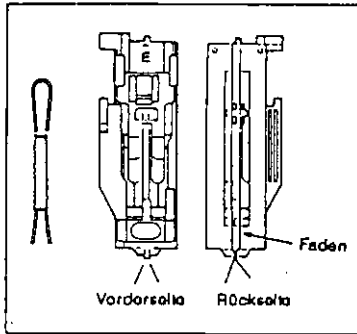


Die Knopflochmitte mit dem Nahtrenner aufschneiden und dabei darauf achten, daß die Fäden nicht beschädigt werden. Eine Stocknadel am Knopflochende verhindert, daß versehentlich über den Riegel hinaus geschnitten wird.

Knopflöcher mit Fadeneinlage

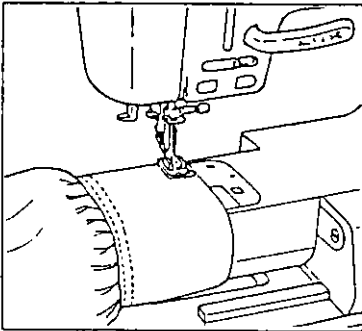
Knopflöcher können mit Hilfe eines eingelegten Fadens verstärkt und so haltbarer gemacht werden. Als Faden eignet sich z.B. Knopflochseide.

Einlegen des Fadens



Wenn Knopflöcher mit Fadeneinlage genäht werden sollen, den Faden um das Ende der Knopflochfußsohle legen und die Fadenenden am vorderen Teil der Sohle verknoten. Die Knopflochfußsohle anbringen und das Knopfloch nähen. Die Fäden straff ziehen und die Enden abschneiden.

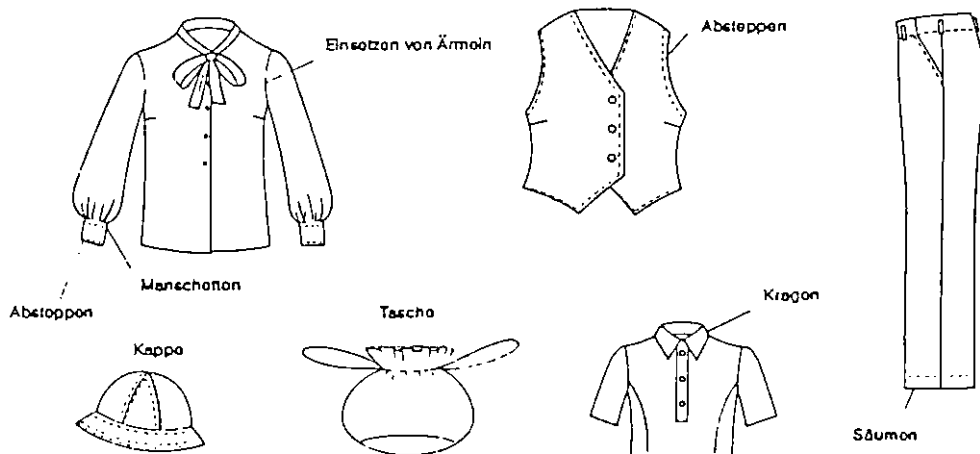
Nähen mit dem Freiarm



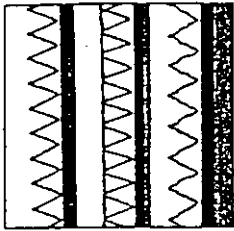
Schwer zugängliche Stellen und schlauchförmige Teile werden problemlos auf dem Freiarm der Maschine genäht.

Bitte beachten: S. Seite 3 „Umstellung von Flachbett auf Freiarm“

Anwendungsbeispiele

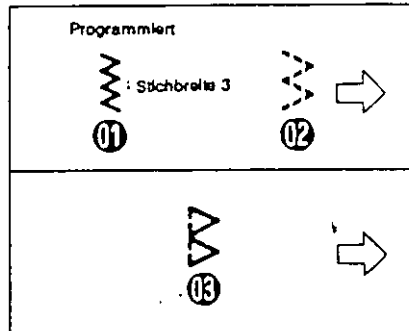


Stoffkanten versäubern



Schützt die Kante vor dem Ausfransen.

1 Stichmusterwahl



Diese drei Stichmuster sind zum Overlocknähen geeignet.
Die richtige Wahl hängt vom jeweiligen Material ab.

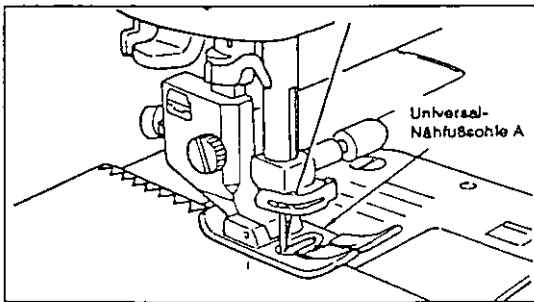
2 Nähfußsohle auswechseln



S. Seite 10: Auswechseln der Nähfußsohlen



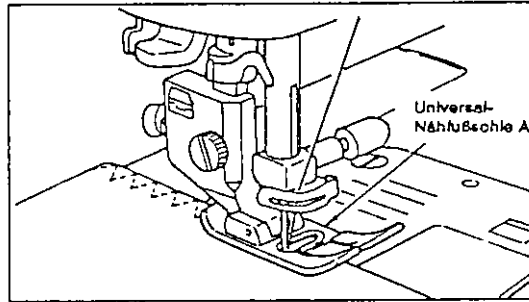
Stichbreite 3
Versäubern mit dem Zickzackstich



Zum Versäubern von leichtem Stoff mit welligen Kanten.



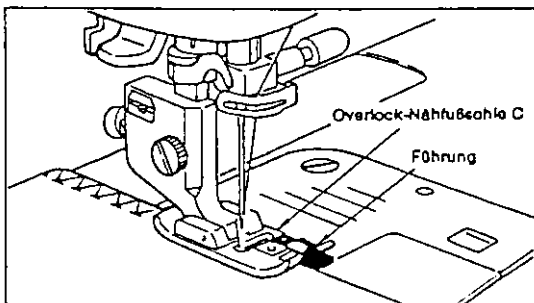
Versäubern mit dem Trikotstich



Zum Versäubern von dehnbaren Materialien die leicht ausfransen.



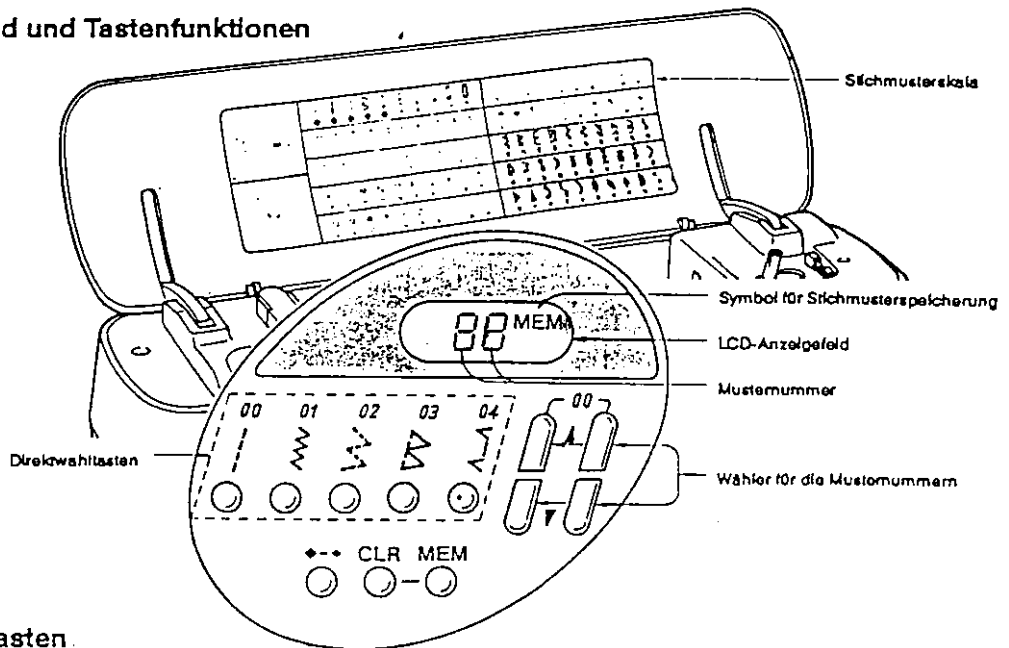
Versäubern mit dem Overlockstich



Zum Überwenden von Stoffkanten, um ein Ausfransen zu verhindern. Dieser Stich eignet sich auch zum Nähen von Nähten, die nicht auseinandergebügelt werden müssen.

Nähen von Mustern

LCD-Anzeigefeld und Tastenfunktionen



Funktionen der Tasten

Tasten	Muster und Musternummer	Beispiel																																																																																																				
<p>MEM</p> <p>Stüchmuster-speichertaste (um das gewählte Muster zu speichern)</p>	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>□</td> <td>—</td> <td>□</td> <td>□</td> <td>☆</td> <td>◇</td> <td>◇</td> <td>◇</td> <td>◇</td> </tr> <tr> <td></td> <td>50</td> <td>51</td> <td>52</td> <td>53</td> <td>54</td> <td>55</td> <td>56</td> <td>57</td> <td>58</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>10</td> <td>11</td> <td>12</td> <td>13</td> <td>14</td> <td>15</td> <td>16</td> <td>17</td> <td>18</td> <td>19</td> </tr> <tr> <td>A</td> <td>B</td> <td>C</td> <td>D</td> <td>E</td> <td>F</td> <td>G</td> <td>H</td> <td>I</td> <td>J</td> </tr> <tr> <td>20</td> <td>21</td> <td>22</td> <td>23</td> <td>24</td> <td>25</td> <td>26</td> <td>27</td> <td>28</td> <td>29</td> </tr> <tr> <td>K</td> <td>L</td> <td>M</td> <td>N</td> <td>O</td> <td>P</td> <td>Q</td> <td>R</td> <td>S</td> <td>T</td> </tr> <tr> <td>30</td> <td>31</td> <td>32</td> <td>33</td> <td>34</td> <td>35</td> <td>36</td> <td>37</td> <td>38</td> <td>39</td> </tr> <tr> <td>U</td> <td>V</td> <td>W</td> <td>X</td> <td>Y</td> <td>Z</td> <td>Ä</td> <td>Ö</td> <td>Ü</td> <td>£</td> </tr> <tr> <td>40</td> <td>41</td> <td>42</td> <td>43</td> <td>44</td> <td>45</td> <td>46</td> <td>47</td> <td>48</td> <td>49</td> </tr> </table>		□	—	□	□	☆	◇	◇	◇	◇		50	51	52	53	54	55	56	57	58	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	U	V	W	X	Y	Z	Ä	Ö	Ü	£	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	<p>KING</p> <p>Mit der Stüchmusterspeichertaste können bis zu 20 Muster gespeichert werden.</p>
	□	—	□	□	☆	◇	◇	◇	◇																																																																																													
	50	51	52	53	54	55	56	57	58																																																																																													
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9																																																																																													
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19																																																																																													
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J																																																																																													
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29																																																																																													
K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T																																																																																													
30	31	32	33	34	35	36	37	38	39																																																																																													
U	V	W	X	Y	Z	Ä	Ö	Ü	£																																																																																													
40	41	42	43	44	45	46	47	48	49																																																																																													
<p>CLR</p> <p>Stüchmuster-löschlasto (um ein gespeichertes Muster zu löschen)</p>	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>□</td> <td>—</td> <td>□</td> <td>□</td> <td>☆</td> <td>◇</td> <td>◇</td> <td>◇</td> <td>◇</td> </tr> <tr> <td></td> <td>50</td> <td>51</td> <td>52</td> <td>53</td> <td>54</td> <td>55</td> <td>56</td> <td>57</td> <td>58</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>10</td> <td>11</td> <td>12</td> <td>13</td> <td>14</td> <td>15</td> <td>16</td> <td>17</td> <td>18</td> <td>19</td> </tr> <tr> <td>A</td> <td>B</td> <td>C</td> <td>D</td> <td>E</td> <td>F</td> <td>G</td> <td>H</td> <td>I</td> <td>J</td> </tr> <tr> <td>20</td> <td>21</td> <td>22</td> <td>23</td> <td>24</td> <td>25</td> <td>26</td> <td>27</td> <td>28</td> <td>29</td> </tr> <tr> <td>K</td> <td>L</td> <td>M</td> <td>N</td> <td>O</td> <td>P</td> <td>Q</td> <td>R</td> <td>S</td> <td>T</td> </tr> <tr> <td>30</td> <td>31</td> <td>32</td> <td>33</td> <td>34</td> <td>35</td> <td>36</td> <td>37</td> <td>38</td> <td>39</td> </tr> <tr> <td>U</td> <td>V</td> <td>W</td> <td>X</td> <td>Y</td> <td>Z</td> <td>Ä</td> <td>Ö</td> <td>Ü</td> <td>£</td> </tr> <tr> <td>40</td> <td>41</td> <td>42</td> <td>43</td> <td>44</td> <td>45</td> <td>46</td> <td>47</td> <td>48</td> <td>49</td> </tr> </table>		□	—	□	□	☆	◇	◇	◇	◇		50	51	52	53	54	55	56	57	58	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	U	V	W	X	Y	Z	Ä	Ö	Ü	£	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	<p>Alle gespeicherten Muster werden gelöscht.</p>
	□	—	□	□	☆	◇	◇	◇	◇																																																																																													
	50	51	52	53	54	55	56	57	58																																																																																													
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9																																																																																													
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19																																																																																													
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J																																																																																													
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29																																																																																													
K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T																																																																																													
30	31	32	33	34	35	36	37	38	39																																																																																													
U	V	W	X	Y	Z	Ä	Ö	Ü	£																																																																																													
40	41	42	43	44	45	46	47	48	49																																																																																													
<p>Verkleinerungstaste</p>	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>□</td> <td>—</td> <td>□</td> <td>□</td> <td>☆</td> <td>◇</td> <td>◇</td> <td>◇</td> <td>◇</td> </tr> <tr> <td></td> <td>50</td> <td>51</td> <td>52</td> <td>53</td> <td>54</td> <td>55</td> <td>56</td> <td>57</td> <td>58</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>10</td> <td>11</td> <td>12</td> <td>13</td> <td>14</td> <td>15</td> <td>16</td> <td>17</td> <td>18</td> <td>19</td> </tr> <tr> <td>A</td> <td>B</td> <td>C</td> <td>D</td> <td>E</td> <td>F</td> <td>G</td> <td>H</td> <td>I</td> <td>J</td> </tr> <tr> <td>20</td> <td>21</td> <td>22</td> <td>23</td> <td>24</td> <td>25</td> <td>26</td> <td>27</td> <td>28</td> <td>29</td> </tr> <tr> <td>K</td> <td>L</td> <td>M</td> <td>N</td> <td>O</td> <td>P</td> <td>Q</td> <td>R</td> <td>S</td> <td>T</td> </tr> <tr> <td>30</td> <td>31</td> <td>32</td> <td>33</td> <td>34</td> <td>35</td> <td>36</td> <td>37</td> <td>38</td> <td>39</td> </tr> <tr> <td>U</td> <td>V</td> <td>W</td> <td>X</td> <td>Y</td> <td>Z</td> <td>Ä</td> <td>Ö</td> <td>Ü</td> <td>£</td> </tr> <tr> <td>40</td> <td>41</td> <td>42</td> <td>43</td> <td>44</td> <td>45</td> <td>46</td> <td>47</td> <td>48</td> <td>49</td> </tr> </table>		□	—	□	□	☆	◇	◇	◇	◇		50	51	52	53	54	55	56	57	58	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	U	V	W	X	Y	Z	Ä	Ö	Ü	£	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	<p>Verkleinerung Normalgröße</p>
	□	—	□	□	☆	◇	◇	◇	◇																																																																																													
	50	51	52	53	54	55	56	57	58																																																																																													
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9																																																																																													
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19																																																																																													
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J																																																																																													
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29																																																																																													
K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T																																																																																													
30	31	32	33	34	35	36	37	38	39																																																																																													
U	V	W	X	Y	Z	Ä	Ö	Ü	£																																																																																													
40	41	42	43	44	45	46	47	48	49																																																																																													

Leerstelle No. 50
 Bindestrich No. 51
 Apostroph No. 52
 Periode Punkt patt No. 53
 Punkt in der Mitte No. 54

Kombinieren von Mustern (Beispiel)

1 Musterkombination auswählen.

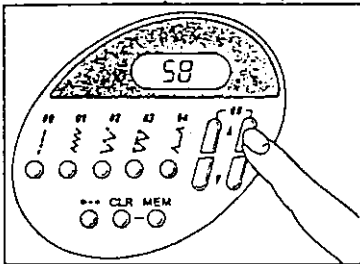
Beispiel: Kombination von dekorativen Mustern und Buchstaben

♠ KING & ♥ QUEEN

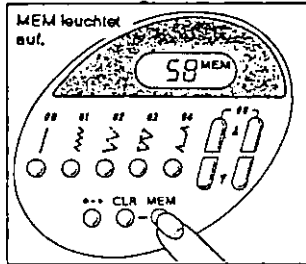
2 Musternummer merken.

♠	K	I	N	G	
58	30	28	33	26	
♣	&	♣			
50	67	50			
♥	Q	U	E	E	N
56	36	40	24	24	33

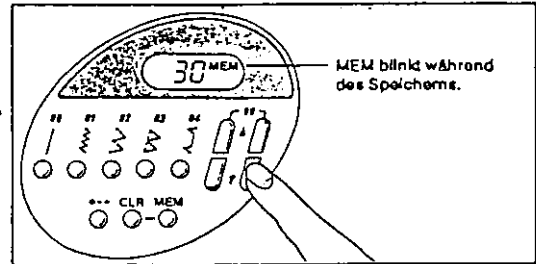
3 Musternummer für (58) wählen.



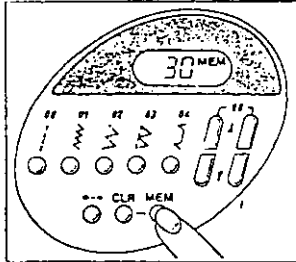
4 Speichertaste drücken.



5 Musternummer für K (30) wählen.



6 Speichertaste drücken.



Muster 30 ist gespeichert.

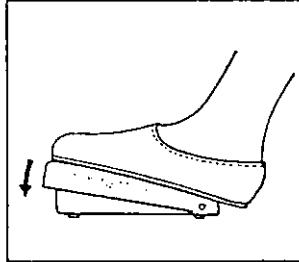
7

So fortfahren bis alle Muster gespeichert sind.



Use standard presser foot (A)

8 Nähen.



Die Maschine hält an, wenn die ganze Kombination genäht ist.

Entfernen der Verbindungsfäden



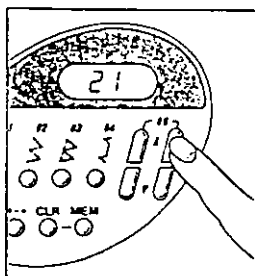
Überflüssige Fäden auf der rechten Stoffseite mit einer Schere abschneiden.

Stichmustersausgleich

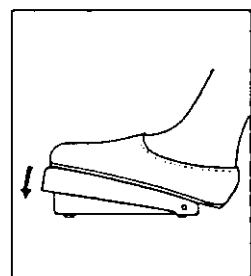
Wir empfehlen, ein Probemuster auf den gleichen Materialien zu nähen, die bei dem jeweiligen Nähprojekt verwendet werden. Je nach Art und Dicke des Stoffes und des verwendeten Einlagematerials kann sich die Form des Stichmusters verändern. Wenn die Stichmusterform ausbalanciert werden soll, wird das spezielle Testmuster der Maschine zur Hilfe genommen.

Testmuster Nr. 21 B

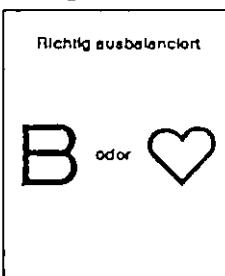
1 wählen.



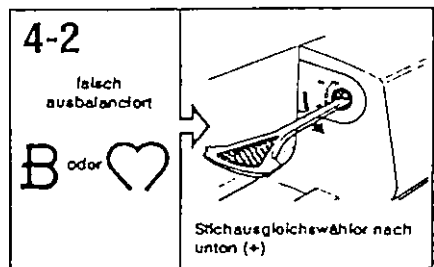
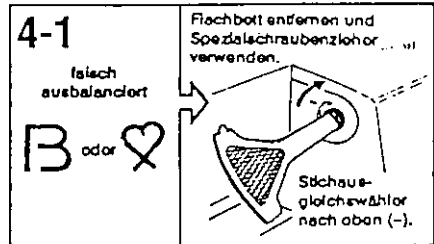
2 Nähen.



3 Ergebnis.



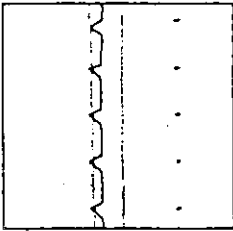
Einstellen des richtigen Stichaussgleichs.



1 Nach dem Nähen von Buchstaben, den Wähler auf neutral stellen.

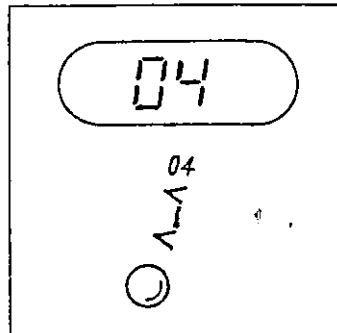


Blindstichnähte

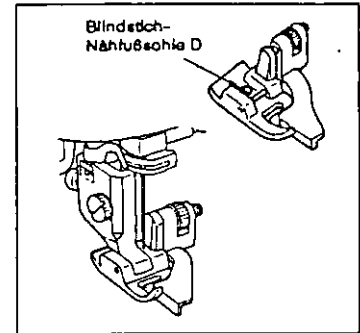


Mit dem Blindstich werden haltbare, fast unsichtbare Säume genäht. Das Blindstichnähen erfordert ein wenig Übung – eine Nähprobe ist deshalb zu empfehlen.

1 Blindstich auf der Direktwahlskala einstellen.



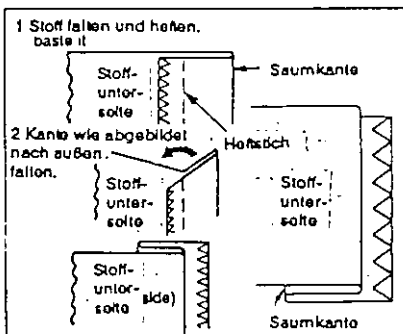
2 Die Nähfußsohle wechseln.



S. Seite 10:
Auswechseln der Nähfußsohlen.

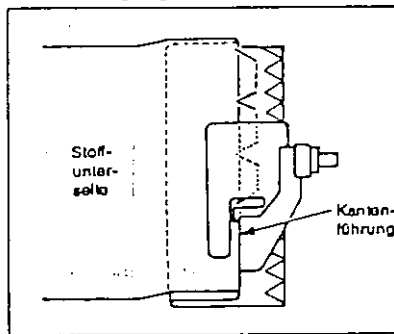
Blindstichnähen auf normalen und schweren Stoffen.

1 Stoffkante versäubern und falten.



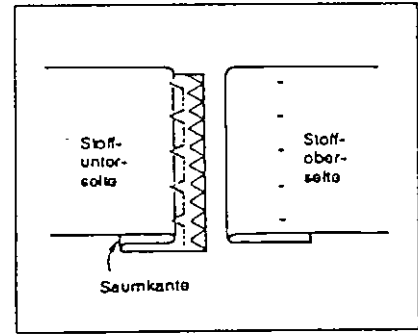
Siehe Seite 21 Stoffkanten versäubern.

2 Die gefaltete Kante gegen die Führung legen.



Die gefaltete Stoffkante gegen die Nähfuß-Kantenführung legen und nähen.

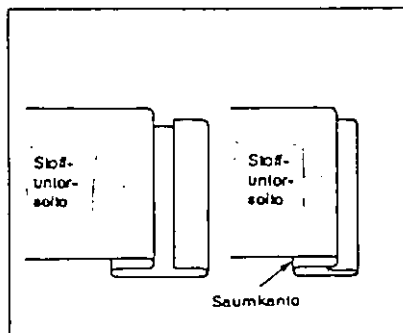
3 Stoff umdrehen.



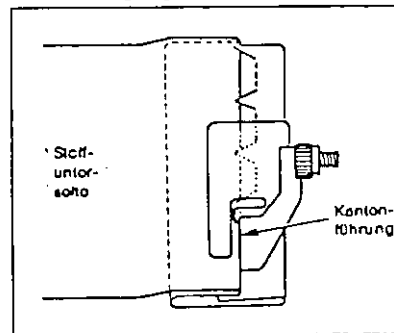
Nach dem Nähen den Stoff umdrehen.

Blindstichnähen auf leichten Stoffen

1 Den Stoff falten.

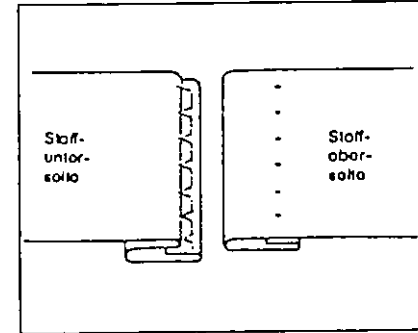


2 Die gefaltete Kante gegen die Führung legen.



Die gefaltete Stoffkante gegen die Nähfuß-Kantenführung legen und nähen.

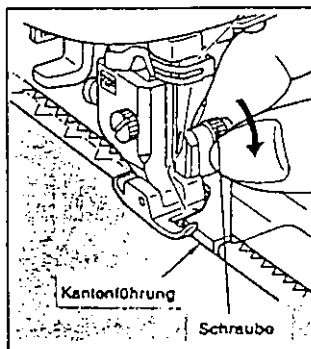
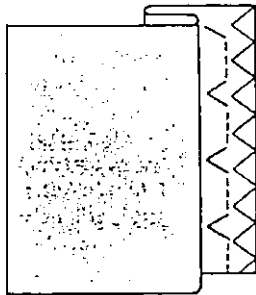
3 Stoff umdrehen.



Nach dem Nähen den Stoff umdrehen.

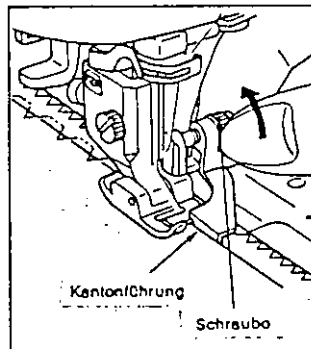
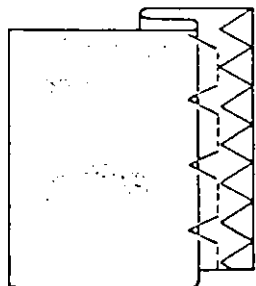
Einstellen der Blindstichfuß-Kantenführung

Wenn die Stiche die Kante nicht erreichen:



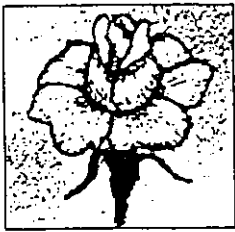
Die Schraube nach vorne, in Körper-
richtung drehen. Damit wird die
Kantenführung nach rechts gestellt.
Die gefaltete Kante eng an die Kanten-
führung legen.

Wenn die Stiche über die Kante hinausragen:



Die Schraube nach hinten, vom Körper
weg, drehen. Damit wird die Kanten-
führung nach links gestellt. Die gefal-
tete Kante eng an die Kantenführung
legen.

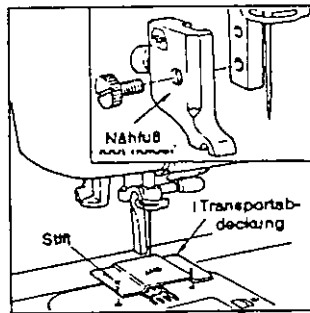
Anbringen der Transportabdeckung



Beim Stopfen und Freihandsticken verhindert die Transportabdeckung, daß der Stoff bewegt wird. Sie wird wie folgt angebracht:

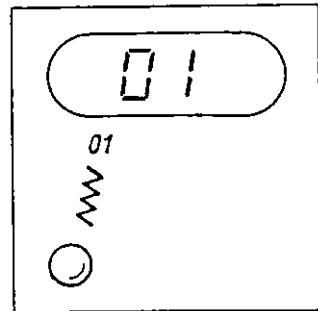
Vor Entfernen des Nähfußes die Maschine ausschalten.

1 Nähfuß entfernen und Transportabdeckung anbringen.

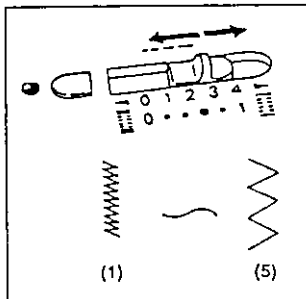


Die Stifte der Transportabdeckung in die entsprechenden Löcher der Stichplatte setzen.

2 Zickzack-Stich wählen.

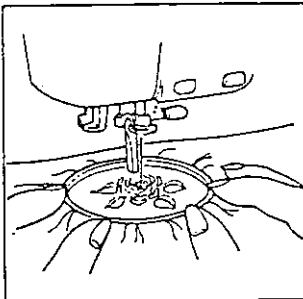


3 Stichbreite zwischen 1 und 5 einstellen.



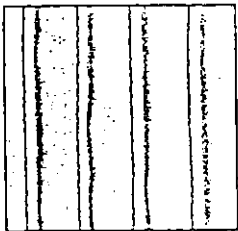
1) Wahlknopf drücken
2) Stichbreite einstellen

4 Stickrahmen in Position bringen.



Lüfterhebel senken und nähen.

Nähen von Biesen

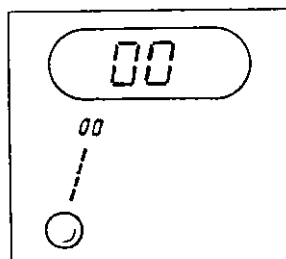


Bei der hier gezeigten Biesenart werden Falten dicht an der Kante gesteppt. Siehe Schritte 1-5. Eine andere Biesenvariante kann mit der Zwillingnadel genäht werden.

Durch die beiden parallel zueinander verlaufenden Nähte werden die Biesen sehr gleichmäßig.

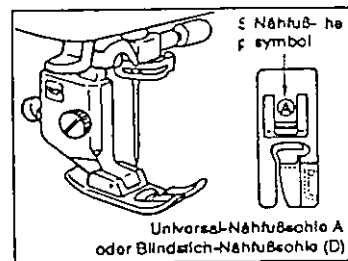
Der Bieseneffekt kann auch ohne Verwendung eines Einlauffadens durch Erhöhen der Fadenspannung verstärkt werden.

1 Stichmuster wählen.



Beim Anschalten wird die Maschine automatisch auf Geradstichnähen eingestellt.

2 Nähfuß wählen.

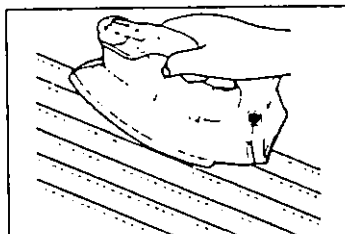


Die Universal-Nähfußsohle (A) oder die Blindstich-Nähfußsohle (D) verwenden. S. Seite 10: „Auswechseln der Nähfußsohlen“.

3 Stoff auf Biesenbreite falten und glatt bügeln.

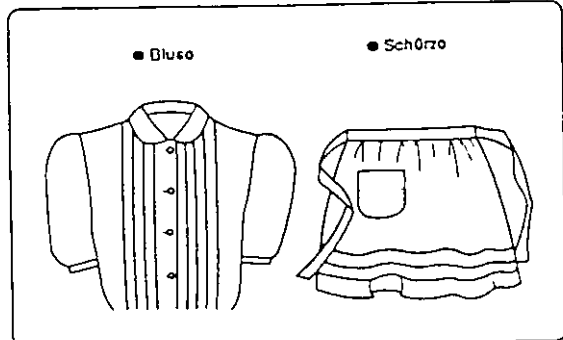
4 Beim Nähen der Falten den Stoff nicht dehnen. Mit Hilfe der Kantentührung an der Blindstich-Nähfußsohle werden die Biesen besonders gleichmäßig.

5

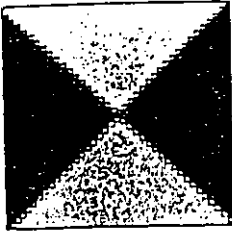


Nach dem Nähen die Biesenfalte fachbügeln.

Anwendungsbeispiele

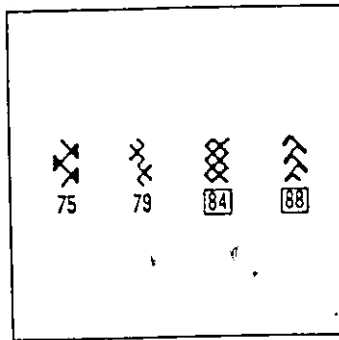


Stepparbeiten (Patchwork)



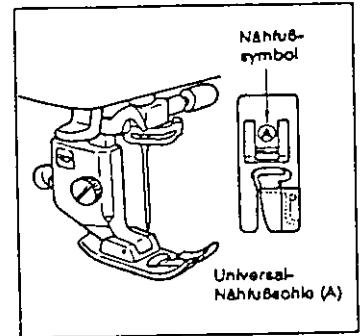
Die Stichmuster 75, 79, 84 und 88 ergeben beim Zusammennähen von Stoffteilen eine starke und haltbare Verbindungsnaht.

1 Stichmuster wählen.



Eines der vier Stichmuster auswählen.

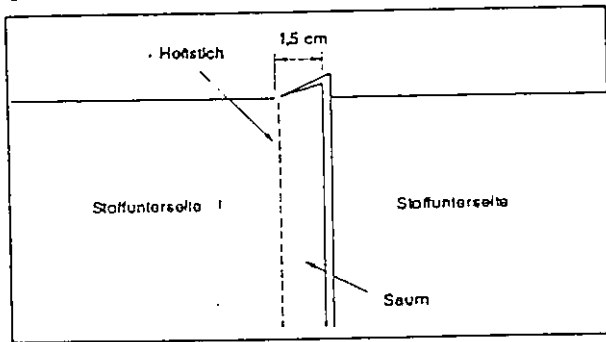
2 Die richtige Nähfußsohle verwenden.



Die Universal-Nähfußsohle (A) verwenden. S. Seite 10: „Auswechseln der Nähfußsohlen“.

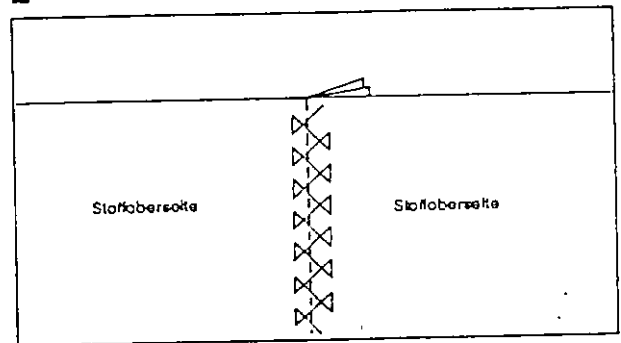
Nahtzugabe seitlich

1



Zwei Stoffteile mit der Oberseite Kante an Kante legen und mit einem Heftstich zusammennähen. Die Nahtzugabe nach einer Seite bügeln.

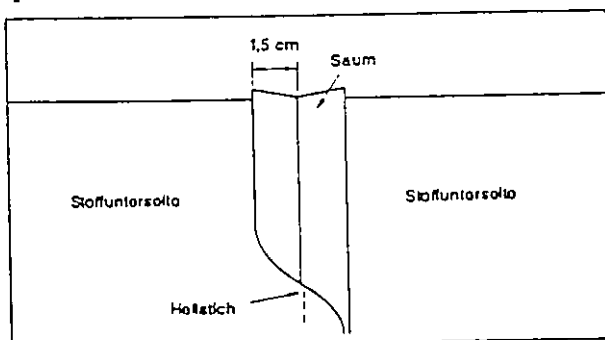
2



Den Saum mit einem der oben abgebildeten Stiche übernähen.

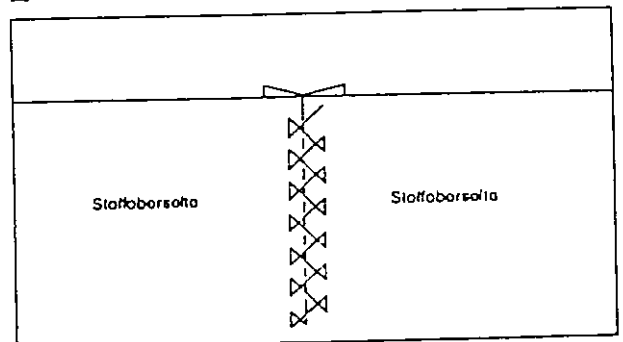
Nahtzugabe offen

1



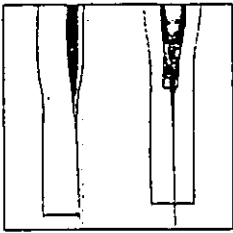
Zwei Stoffteile mit der Oberseite Kante an Kante legen und mit einem Heftstich zusammennähen. Die Nahtzugabe offen bügeln.

2



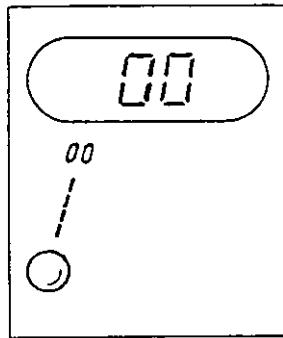
Den Saum mit einem der oben abgebildeten Stiche übernähen.

Reißverschlüsse einsetzen



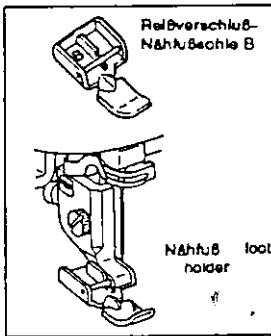
Es gibt verschiedene Methoden, Reißverschlüsse einzunähen. Das hängt vom Typ und Verwendungszweck ab. **Überlappende Reißverschlüsse** setzt man in der Seitennaht eines Kleidungsstückes ein. **Mittelreißverschlüsse** werden zentral verdeckt eingesetzt und können fast überall verwendet werden.

1 Stichmuster wählen.



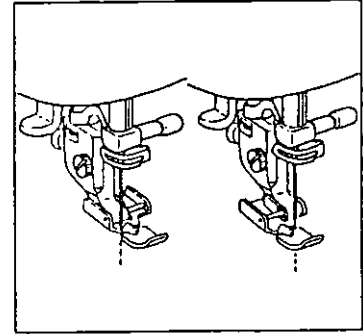
Beim Einschalten wird die Nähmaschine automatisch auf Geradstichnähen eingestellt.

2 Nähfußsohle wechseln.



Die Reißverschluss-Nähfußsohle B verwenden. Diese kann je nach Lage links oder rechts der Nadel angebracht werden.

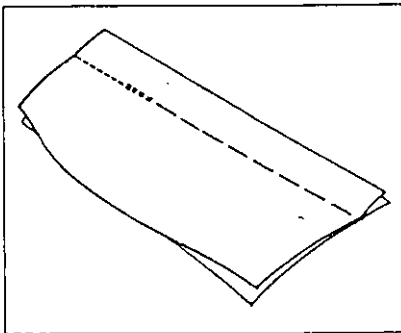
3



- Befindet sich der Reißverschluss links der Nadel, wird die linke Seite der Nähfußsohle am Nähfußschaft eingesetzt.
- Befindet sich der Reißverschluss rechts der Nadel, wird die rechte Seite der Nähfußsohle am Nähfußschaft eingesetzt.

Überlappenden Reißverschluss

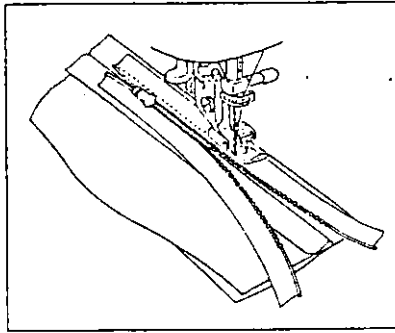
1



Ein Reißverschluss überlappt, wenn nur eine Naht sichtbar ist und der Stoff den Reißverschluss überdeckt.

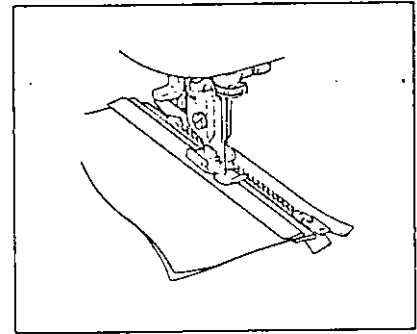
- Die Reißverschlussöffnung mit der Maschine heften und die Nahtzugabe auseinanderbügeln.
- Die linke Seite der Nähfußsohle am Schaft einsetzen.

2



- Reißverschluss öffnen und mit der rechten Seite nach unten auf die Nahtzugabe legen. Die Zähne des Reißverschlusses sollten ca. 3-9 mm unterhalb der Stoffoberkante sein.
- Den Reißverschluss von unten nach oben an die Nahtzugabe steppen.

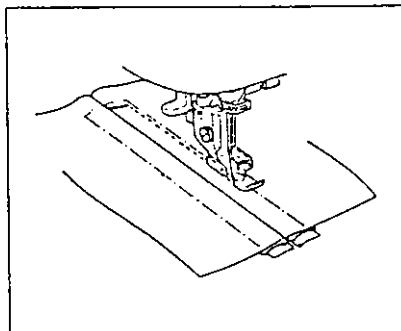
3



- Die rechte Seite der Nähfußsohle am Schaft einsetzen.
- Den Reißverschluss schließen und mit der rechten Seite nach oben legen.
- Die Nahtzugabe an der Kante des Reißverschlusses glattstreichen.
- Den Reißverschluss von unten nach oben wie abgebildet entlang der Kante der Nahtzugabe nähen.

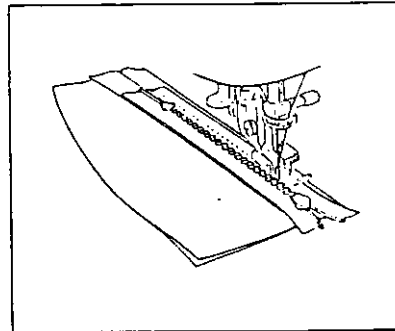
Mittelreißverschluss

4



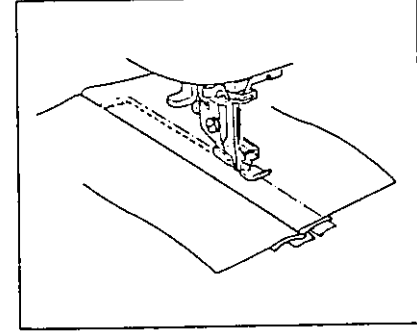
- Den Reißverschluss von links durch Reißverschlussband, Saumzugabe und Oberstoff heften.
- Den Stoff auf die linke Seite wenden.
- Linke Seite des Reißverschlussfußes einsetzen.
- Quer über das untere Ende des Reißverschlusses unter dem Heftfaden entlang nach oben nähen.
- Heftfaden entfernen und Kleidungsstück bügeln.

1



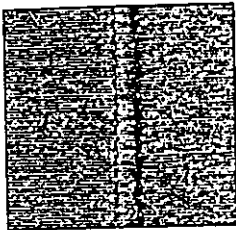
- Die Reißverschlussöffnung in der Naht heften und die Nahtzugabe auseinanderbügeln.
- Geöffneten Reißverschluss mit der rechten Seite nach unten legen.
- Reißverschluss von unten nach oben an die Nahtzugabe nähen.

2



- Reißverschlussband, Nahtzugabe und Oberstoff zusammenheften.
- Nähgut nach rechts drehen und durch alle Lagen hindurch den Reißverschluss annähen.
- Heftfaden entfernen und das Kleidungsstück bügeln.

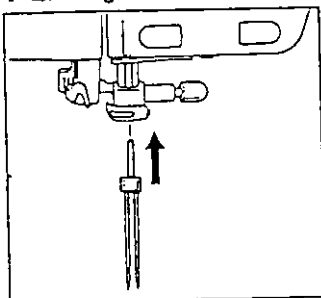
Nähen mit der Zwillingssnadel



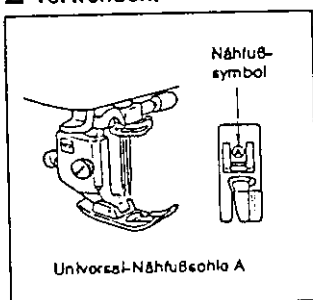
Mit der Zwillingssnadel werden zwei nah beinanderliegende parallele Geradstichnähte genäht. Mit dem Geradstich und Nadelstellung Mitte 06 nähen. Bei anderen Stüchmuster besteht die Gefahr eines Nadelbruchs.

- Maschine ausschalten und Zwillingssnadel in die Nadelkammer einführen. Maschine wie gewohnt einfädeln, den Faden durch das rechte Nadelöhr ziehen.
- Den zweiten Garnrollenhalter auf den Spulenhalter stecken und zweite Garnrolle aufsetzen. Maschine wieder wie gewohnt einfädeln und den Faden durch das linke Nadelöhr ziehen.

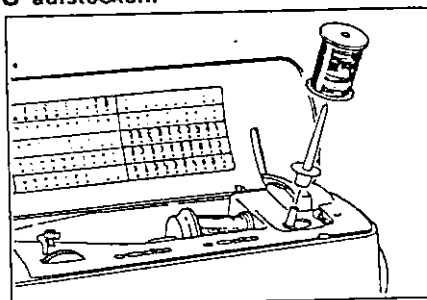
1 Zwillingssnadel anbringen.



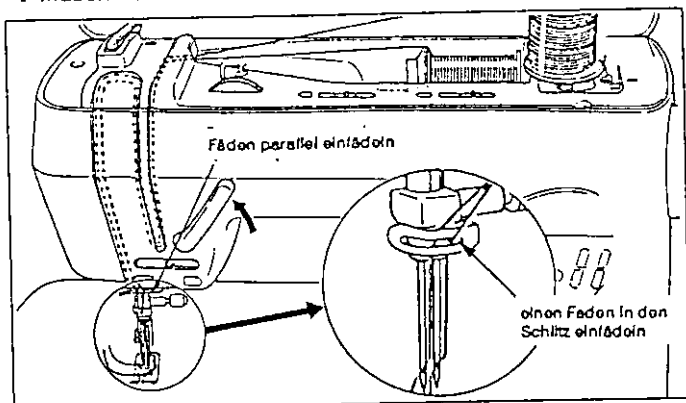
2 Die richtige Nähfußsohle verwenden.



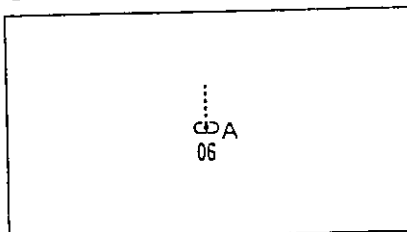
3 Zweiten Garnrollenhalter aufstecken.



4 Maschine einfädeln.



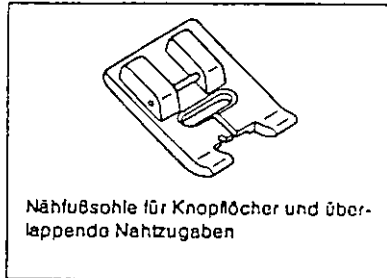
5 Stüchmuster 06 wählen.



Nadeleinfädler und Fadenabschneider können nicht verwendet werden.

Sonderzubehör

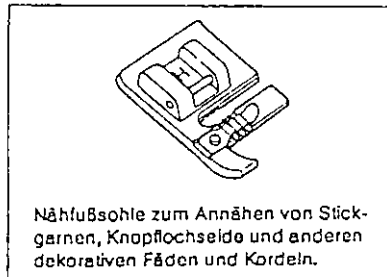
Klarsicht – Knopflochfuß



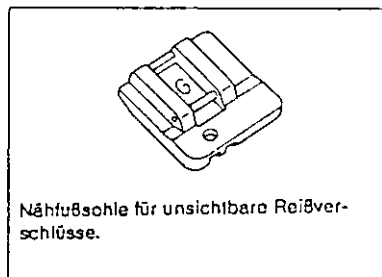
Rollsaumfuß



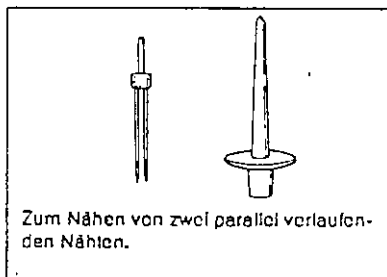
Kordelfuß



Spezial-Reißverschluss-Fuß



**Zwillingsnadel/
zweiter Garnrollenhalter**



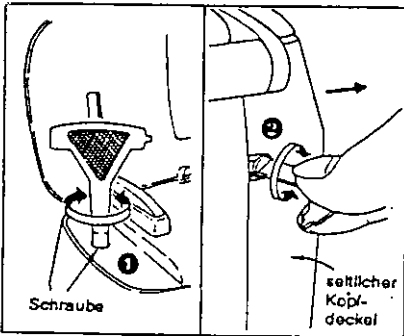
Kräuslerfuß



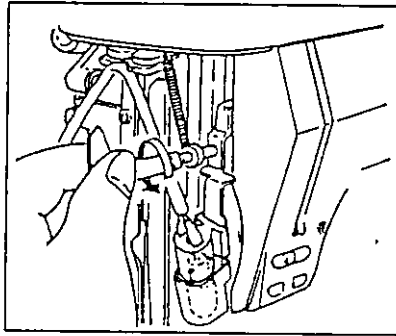


Achtung: Den Stecker aus der Steckdose ziehen, bevor der Kopfdeckel abgenommen wird.

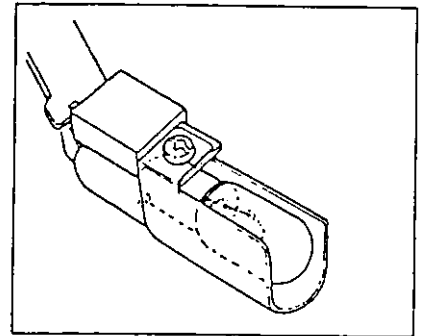
Abnehmen des seitlichen Kopfdeckels



Mit dem Spezialschraubenzieher die Schrauben ① auf und an der Seite des Kopfdeckels ② lösen.



Die Schraube des Halters lösen. **Vorsicht:** Ihr Fachhändler hat die richtige 5-Watt-Ersatzlampe.



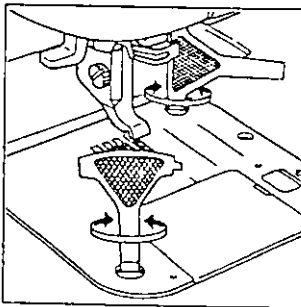
Die Lampe nach oben drücken und in Pfeilrichtung drehen.

Pflege der Maschine

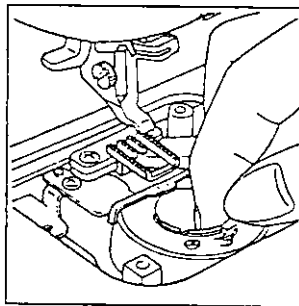
Durch Ansammlung von Flusen und Staub können beim Nähen Probleme entstehen.



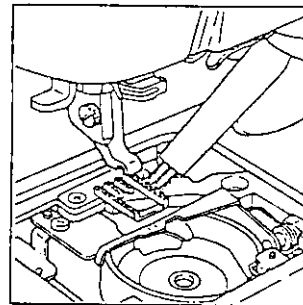
Vorsicht: Den Stecker aus der Steckdose ziehen, bevor die Maschine gereinigt oder geölt wird.



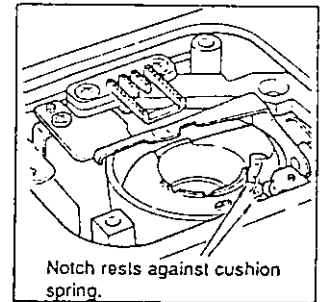
Den Nähfuß und die Schrauben der Stichplatte entfernen.



Die Spulenkapsel herausnehmen.



Den Transporteur und den Greiferbereich reinigen.



Nach dem Reinigen Greifer und Stichplatte wieder einsetzen.

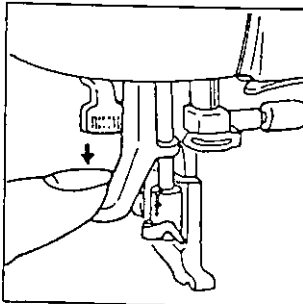
Austauschen des Nadeleinfädlers



Vorsicht: Den Stecker ziehen, wenn die Nadel gewechselt wird.

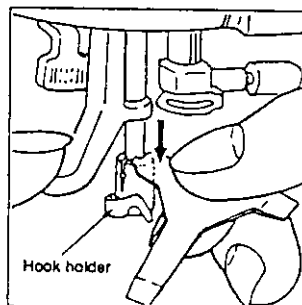
Achtung: Nicht im Greiferbereich ölen.

1 Nadel und Nähfuß entfernen.

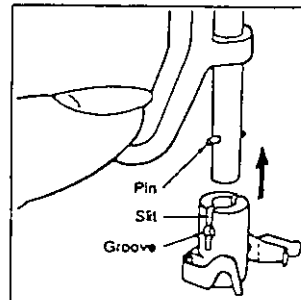


Einfädelhebel auf halbe Höhe herunterdrücken.

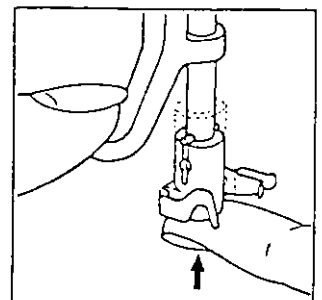
2 Mit dem Spezialschraubenzieher den Nadeleinfädler nach unten schieben.



3 Den neuen Nadeleinfädler so aufsetzen, daß der Stift in der Trägerstange in den dafür vorgesehenen Schlitz am Nadeleinfädler paßt.

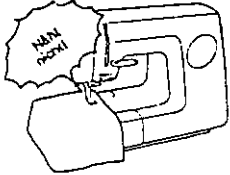



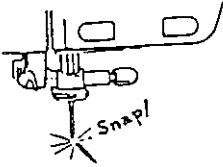
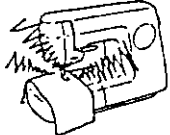
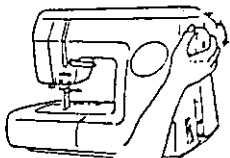
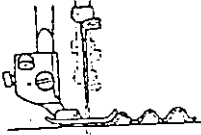
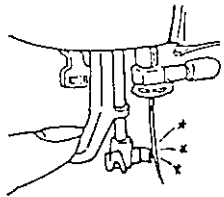

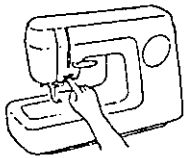
4 Den Nadeleinfädler so weit nach oben schieben, bis er einrastet.



Was tun, wenn...

Wenn beim Nähen Probleme auftreten, zuerst sicherstellen, daß die Bedienungsanleitung richtig befolgt wurde. Darüberhinaus kann diese Fehlertabelle bei der Problemlösung helfen.

	Problem:	Mögliche Erklärung	Lösung:	Seite	
	Die Maschine bleibt plötzlich stehen. Das Nählicht brennt. Das Handrad läßt sich leicht drehen.	Es wurde lange bei niedriger Geschwindigkeit genäht. Die Maschine hat einen Überlastungsschutz, der den Motor automatisch abschaltet, um ein Überhitzen zu vermeiden.	Den Hauptschalter ausschalten und etwa 20 Minuten warten. Der Überlastungsschutz stellt sich wieder ein und die Maschine ist nähbereit.	-	
	Die Nadel bewegt sich nicht. Das Symbol blinkt.	Der Nähfußlößterhebel/Fadenabschneider steht oben. Der Spulstift steht auf der Spulposition. Der Knopflochhebel steht nicht unten, obwohl Knopflocher genäht werden sollen.	Den Nähfußlößterhebel/Fadenabschneider senken. Den Spulstift nach links drücken. Den Knopflochhebel herunterziehen.	- 7 19	
	Die Maschine läut nicht.	Es wird die falsche Nähfußsohle verwendet. Die Nadel trifft beim Nähen auf die Nähfußsohle. Die Nadel hat sich gelöst und steckt im Greiferbereich der Maschine. Die Maschine wurde ohne Spulenkapsel genäht. (Der Faden hat sich im Greifer verwickelt). Der Faden hängt am Greifer fest.	Die Nähfußsohle durch die richtige ersetzen. Die Nadel herausnehmen und eine neue einsetzen. Den Faden abschneiden und entfernen, bevor die Spulenkapsel eingesetzt wird. Den Greifer ölen, das Handrad einige Male hin und her bewegen und den Faden entfernen.	10 - - -	
	Der Faden reißt. Es werden Stiche ausgelassen.	Es wurde falsch eingefädelt. Der Faden hat sich verknotet. Die Fadenspannung stimmt nicht. Die Nadel ist stumpf oder verbogen. Die Nadel wurde falsch eingesetzt. Die Spulenkapsel sitzt nicht richtig im Greifer. Die Spulenkapsel wurde falsch eingefädelt. Die Spule dreht sich nicht reibungslos in der Spulenkapsel. Nadel und Faden passen nicht zusammen.	Maschine noch einmal einfädeln. Knoten entfernen. Fadenspannung korrigieren. Nadel austauschen. Nadel noch einmal einsetzen. Spulenkapsel erneut einsetzen. Spule noch einmal einfädeln. Prüfen, ob die Spule gleichmäßig aufgewickelt wurde. Nadel oder Faden austauschen.	8, 9 13 13 6, 7 6, 7 13	
		Die Stichbildung ist nicht sauber.	Die Maschine wurde nicht richtig eingefädelt. Die Spulenkapsel wurde nicht richtig eingefädelt. Die Spulenkapsel ist nicht richtig eingestellt.	Nocheinmal neu einfädeln. Nocheinmal neu einfädeln. Die Spulenkapsel wie beschrieben einstellen.	
		Der Stoff kräuselt sich.	Die Stüchlänge ist für das Material zu lang. Die Nadelspitze ist stumpf.	Die Stüchlänge verringern. Die Nadel ersetzen.	11 13

	Problem:	Mögliche Erklärung	Lösung:	Seite
	Die Nadel bricht.	Zum Nähen eines schweren Stoffes wurde eine zu dünne Nadel verwendet. Die Nadel wurde nicht bis zum Anschlag in die Nadelstange geschoben. Die Nadelklammerschraube ist lose. Es wurde die falsche Nähfußsohle verwendet.	Die richtige Nadelstärke verwenden.	13
			Die Nadel richtig einsetzen.	13
			Die Schraube fest anziehen.	13
			Die passende Nähfußsohle anbringen.	10
	Die Maschine näht geräuschvoll.	Auf dem Transporteur hat sich Staub angesammelt. Im Greifer haben sich Flusen angesammelt.	Die Maschine reinigen. Die Maschine reinigen.	29 29
	Das Handrad läßt sich nicht drehen.	Im Greifer hat sich Faden verwickelt.	Das Handrad mehrmals hin und her bewegen und dabei den Faden entfernen.	-
	Der Stoff wird nicht transportiert.	Die Stüchlänge steht auf null.	Die gewünschten Stüchmuster noch einmal wählen. Dabei wird die richtige Stüchlänge automatisch eingestellt.	11
	Die Nadel läßt sich nicht einfädeln. Der Nadeleinfädler dreht sich nicht. Der Einfädlerhaken geht nicht durch das Nadelöhr.	Die Nadel steht nicht in Höchststellung. Der Nadeleinfädler dreht sich nur, wenn die Nadel oben steht. Die Nadel steckt nicht bis zum Anschlag in der Nadelstange.	Das Handrad drehen, bis die Nadel ganz oben steht. Die Nadel richtig einsetzen.	9 13
	Der Nadeleinfädler läßt sich nicht zurückschieben und die Maschine hält an. Der Einfädlerhaken bleibt im Nadelöhr.	Die Maschine wurde versehentlich während des Einfädelns, als sich der Haken noch im Nadelöhr befand, in Betrieb genommen.	Das Handrad vorsichtig mit der Hand nach hinten (vom Körper weg) drehen.	-
	Die Nähmaschine näht nicht, wenn die Starttaste gedrückt wird. Die Maschine reagiert nicht auf den Nähgeschwindigkeitsregler.	Der Fußanlasser ist angeschlossen.	Das Anlasserkabel aus der Duche ziehen.	5

Wenn die Tips dieser Tabelle nicht ausreichen, das Nähproblem zu lösen, empfiehlt es sich, die Maschine in das nächste SINGER Fachgeschäft zur Inspektion zu bringen.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100